



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 46

Freitag, den 10. Januar 2025

Nummer 1



„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.“

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wir wünschen Ihnen im neuen Jahr Zeit zum Träumen, Zeit zum herzhaften Lachen und Zeit zum Leben genießen. Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Liebe, Freude und Zuversicht sollen Sie das ganze Jahr über begleiten und Ihnen ein wunderschönes, unvergessliches 2025 bescheren.

**Ihr Franz Uome
Erster Bürgermeister
Markt Marktleugast**

**Ihr Werner Burger
Erster Bürgermeister
Markt Grafengehaig**

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name	Zimmer	Durchwahl
E-Mail-Adresse		
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergermeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Wohnungen & Häuser GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in unseren
Gemeindegebieten Marktlegast und
Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser
zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.
Nur so können wir Ihnen die Anfragen
weitervermitteln.

Vielen Dank!

**Wir suchen
Übernachtungsmöglichkeiten
und Ferienwohnungen
in unseren Gemeindegebieten
Marktkeugast und Grafengehaig**

**Gerne würden wir Ihr Angebot
auf unserer Homepage veröffentlichen,
um die Gäste unserer Gemeinden
auf Ihre Unterkunftsmöglichkeiten hinzuweisen.**

**Bitte melden Sie
Ihre Übernachtungsmöglichkeit oder Ferienwohnung bei:**

**Tourismuszentrale
der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast
Telefon: 09255/ 947-10
E-Mail: poststelle@marktkeugast.de**

mit folgenden Angaben:

**Unterkunftsart
Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage**

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!

Für die Februar-Ausgabe:

Abgabeschluss:

Freitag, 24. Januar 2025

Erscheinungstag:

Freitag, 7. Januar 2025

**Die Deutsche Rentenversicherung
Nordbayern teilt mit:**



**Ehrenamtliche
Versichertenberater der
Rentenversicherung helfen weiter**

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/1509 vereinbart werden.

**Marktgemeinderatssitzungen in der
Wahlperiode 2020/2026**



Markt Marktkeugast

Montag, 20. Januar 2025,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 27. Januar 2025,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

**Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem
mit Ihrer Energieversorgung?**

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde -

**bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast**

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr
16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

**Wasser- und Abwassergebühren
im Vergleich**

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Ludwigschor- gast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Marktkeugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschor- gast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine weiteren Daten vor.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Fichtelberg

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,
95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,
95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Thurnau

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,
95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

Warmensteinach

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,
95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern – Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

**Treffpunkt
Deutschland.de**
Urlaub in der Heimat
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Altglas-Container
Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes
Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container
Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes
Standort Markt Grafengehaig

Grafengehaig Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag	09./10.01.2025
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	15./16.01.2025
Gelber Sack/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	22./23.01.2025
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	29./30.01.2025
Papier/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	05./06.02.2025
Restmüll/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	12./13.02.2025
Gelber Sack/Biotonne	
Mittwoch/Donnerstag	19./20.02.2025
Restmüll/Biotonne	

Angaben ohne Gewähr
Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 12.03.2025 15.00 Uhr – 15.30 Uhr	Mannsflur Bushaltestelle am Dorfteich
Mittwoch, 26.03.2025 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Grafengehaig Frankenwaldhalle
Mittwoch, 04.06.2025 16.30 Uhr – 17.30 Uhr	Marktkeugast Oberlandhalle
Mittwoch, 30.07.2025 17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Tannenwirthaus Parkplatz Kirche
Mittwoch, 10.09.2025 17.15 Uhr – 17.45 Uhr	Neuensorg früherer Schulhof
Mittwoch, 08.10.2025 16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Eppenreuth Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 08.10.2025 17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Marienweiher Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.
 Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Abfall-App des Landkreises Kulmbach**Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos**

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.

**Standesamtliche Nachrichten****Sterbefall:**

Elke Müller, geb. Benker, zuletzt wohnhaft in 95356 Grafengehaig, Am Kirchberg 23 ist am 03.12.2024 in Marktlegast, verstorben.

**Neues aus der Bücherei**

**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktlegast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung



Elfriede „Friedla“
Haas

† 01.12.2024

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meine liebe Mutter, Schwiegermutter und unsere Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Klein und Dr. von Schau, sowie dem gesamten Pflegepersonal der Station B des Dr.-Julius-Flierl Seniorenheimes Marktlegast und der Station 2B des Klinikum Kulmbachs für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Fam. Toni Haas

Neuensorg, im Dezember 2024





Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktlegast informiert:



Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Kursübersicht

Neue Kurse im Herbstsemester 2024

Gesundheit			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24HMA30111	Waldgenuss „After Work“	Sa., 01.02.25	15.00 Uhr
24HMA30112	Workshop „In die Fülle kommen auf allen Ebenen“	Fr., 24.01.25	17.00 Uhr
24HMA30113	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 24.01.25	18.45 Uhr
Junge VHS			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24HMA1044	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten	Sa., 25.01.25	13.00 Uhr

Neue Kurse im Sommersemester 2025

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA1111	„Digital 60+“ – Kurs: Wie funktioniert die elektronische Patientenakte?	Mo., 24.02.25	17.00 Uhr
25SMA1112	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 10.03.25	17.00 Uhr
25SMA1113	„Digital 60+“ – Kurs: WhatsApp so einfach geht's	Mo., 07.04.25	17.00 Uhr
25SMA1114	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 02.06.25	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA2051	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 26.02.25	18.00 Uhr
25SMA2052	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 30.04.25	19.30 Uhr
25SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 25.06.25	18.00 Uhr
25SMA2054	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 26.02.25	19.00 Uhr
25SMA2055	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 30.04.25	18.00 Uhr
25SMA2054	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 25.06.25	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA3011	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 24.02.25	19.15 Uhr
25SMA3012	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 12.05.25	19.15 Uhr
25SMA3013	Entspannungsmix	Fr., 21.03.25	17.30 Uhr
25SMA3014	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 21.03.25	18.45 Uhr
25SMA3015	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 28.02.25	16.00 Uhr
25SMA3016	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 11.04.25	17.00 Uhr
25SMA3017	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 24.05.25	17.00 Uhr
25SMA3018	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 28.06.25	17.00 Uhr
25SMA3019	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 18.07.25	17.00 Uhr
25SMA3021	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 24.02.25	17.15 Uhr

25SMA3022	Muskelaufbau- training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 26.05.25	17.15 Uhr
25SMA3023	Muskelaufbau- training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 24.02.25	18.15 Uhr
25SMA3024	Muskelaufbau- training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 26.05.25	18.15 Uhr
25SMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 24.02.25	19.20 Uhr
25SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 26.05.25	19.20 Uhr
25SMA3027	Zumba I	Di., 25.02.25	19.00 Uhr
25SMA3028	Zumba I	Di., 27.05.25	19.00 Uhr
25SMA3029	Zumba II	Do., 27.02.25	18.00 Uhr
25SMA30210	Zumba II	Do., 05.06.25	18.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA1041	Eine zauberhafte Entdeckungs- reise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 22.03.25	13.00 Uhr
25SMA1042	Eine zauberhafte Entdeckungs- reise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 03.05.25	14.00 Uhr
25SMA1043	Eine zauberhafte Entdeckungs- reise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 05.07.25	14.00 Uhr
25SMA1051	Vorlesenach- mittag für kleine Bücherwürmer	Di., 11.03.25	15.30 Uhr
25SMA1052	Vorlesenach- mittag für kleine Bücherwürmer	Di., 01.04.25	15.30 Uhr
25SMA1053	Vorlesenach- mittag für kleine Bücherwürmer	Di., 06.05.25	15.30 Uhr
25SMA1054	Vorlesenach- mittag für kleine Bücherwürmer	Di., 03.06.25	15.30 Uhr
25SMA1055	Vorlesenach- mittag für kleine Bücherwürmer	Di., 01.07.25	15.30 Uhr
25SMA30211	Zumba Kids I	Mo., 24.02.25	17.00 Uhr
25SMA30212	Zumba Kids I	Mo., 26.05.25	17.00 Uhr
25SMA30213	Zumba Kids II	Mo., 24.02.25	18.00 Uhr
25SMA30214	Zumba Kids II	Mo., 26.05.25	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25,
95352 Marktlegast
- 4.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A,
95352 Marktlegast
- 5.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41A,
95352 Marktlegast
- 6.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1,
95356 Grafengehaig

Kursprogramm

Neue Kurse im Herbstsemester 2024

Gesundheit



Waldgenuss „After Work“ – Die kleine Auszeit nach der Arbeit mit Teezeremonie

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst. Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Und zum Abschluss gibt es noch eine Teezeremonie.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel,
Waldgesundheitstrainerin & Coach
Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg
Kurs-Nr.: 24HMA30111
Gebühr: 16,00 € (ab 5 TN)
Termin: Sa., 01.02.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Workshop „In die Fülle kommen auf allen Ebenen – Was ist wichtig über sich selbst zu wissen“ inkl. thematisierter Meditation „Finde Deinen Weg zu Dir – was Du wirklich willst“

Die Fülle auf allen Ebenen im Leben erkennen und noch mehr zulassen bzw. erschaffen. Wie kann das funktionieren? Was kann ich dafür tun? Das Lernen wir im Workshop (Skript inklusive). In der anschließenden Meditation „Finde Deinen Weg zu Dir – was Du wirklich willst“ vertiefen wir das Ganze und verankern unseren Wunsch in einem Edelstein (Edelstein inklusive). Dadurch können wir entspannen und unser psychisches Wohlbefinden verbessern. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast
Kurs-Nr.: 24HMA30112
Gebühr: 15,00 € (ab 7 TN)
Termin: Fr., 24.01.2025, 17.00 bis 18.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast
Kurs-Nr.: 24HMA30113
Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)
Termin: Fr., 24.01.2025, 18.45 bis 19.45 Uhr



Junge vhs

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur.

Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, spannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln. Und natürlich darf ein Picknick nicht fehlen.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel,
Waldgesundheitstrainerin & Coach
Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg
Kurs-Nr.: 24HMA1044
Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)
Termin: Sa., 25.01.2025, 13.00 bis 15.00 Uhr

Neue Kurse im Sommersemester 2025



Kommunikation – Medien

„Digital 60+“ – Kurs: Wie funktioniert die elektronische Patientenakte?

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, was die elektronische

Patientenakte ist und welche Vorteile diese bietet.

Dozentin: Ilka Haum
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA1111
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 24.02.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozentin: Ilka Haum
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA1112
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 10.03.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: WhatsApp so einfach geht's

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie man WhatsApp installiert, wie man es einrichtet, Nachrichten schreibt, Gruppen-Chats eröffnet und Einstellungen ändert.

Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit funktionierendem mobilen Internet mit, damit Sie alles gleich an Ihrem Endgerät probieren können.

Dozentin: Ilka Haum
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA1113
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 07.04.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit,

individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter?

Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozentin: Ilka Haum
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA1114
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 02.06.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Kultur – Gestalten

Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eine der schönsten Beschäftigungen, welche man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen

der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt.

Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Anmeldung nur als Tanzpaar möglich.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA2051
Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 26.02.2025 – 02.04.2025, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA2052
Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 30.04.2025 – 28.05.2025, 5x
Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA2053
Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 25.06.2025 – 23.07.2025, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs für Paare beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu.

Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Anmeldung nur als Tanzpaar möglich.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team
Ort: Bürgersaal Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA2054
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 26.02.2025 – 02.04.2025, 5x
Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA2055
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 30.04.2025 – 28.05.2025, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA2056
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 25.06.2025 – 23.07.2025, 5x
Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Gesundheit

Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster
 Ort: Frankwaldhalle Grafengehaig
Kurs-Nr.: 25SMA3011
 Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)
 Termin: Mo., 24.02.2025 – 05.05.2025, 8x
 Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA3012
 Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)
 Termin: Mo., 12.05.2025 – 14.07.2025, 8x
 Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasieeise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
 Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA3013
 Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)
 Termin: Fr., 21.03.2025, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
 Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA3014
 Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)
 Termin: Fr., 21.03.2025, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Wellness im Wald mit Teezeremonie

Tauchen Sie ein in die heilsame Atmosphäre des Waldes und erleben Sie die japanische Kunst des Waldbadens (Shinrin Yoku) in Verbindung mit einer entspannenden Teezeremonie. In diesem Kurs nehmen wir uns bewusst Zeit, um die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und innerlich zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam spazieren wir in gemächlichem Tempo durch den Wald, lassen uns von den Düften der Bäume, den Geräuschen der Natur und der Frische der Luft umhüllen.

Waldbaden hat nachweislich viele positive Effekte auf Körper und Geist: Es stärkt das Immunsystem, reduziert Stresshormone wie Cortisol und fördert ein Gefühl tiefer Entspannung.

Durch das bewusste Eintauchen in die Natur können wir den Blutdruck senken, die Konzentrationsfähigkeit steigern und unsere mentale Gesundheit stärken.

Der Kurs wird mit einer traditionellen Teezeremonie abgerundet, die inmitten des Waldes stattfindet. Der Genuss von hochwertigem Kräutertee unterstützt den Entgiftungsprozess, beruhigt den Geist und fördert zusätzlich die Achtsamkeit. Lassen Sie die heilenden Kräfte des Waldes und die beruhigende Wirkung der Teezeremonie in sich wirken und nehmen Sie neue Energie mit in Ihren Alltag.

Mitzubringen: Bequeme wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. eine Decke oder Sitzkissen.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach
 Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg
Kurs-Nr.: 25SMA3015
 Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
 Termin: Fr., 28.02.2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA3016
 Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
 Termin: Fr., 11.04.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA3017
 Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
 Termin: Sa., 24.05.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA3018
 Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
 Termin: Sa., 28.06.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25SMA3019
 Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
 Termin: Sa., 18.07.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch
 Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr
 Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast
Kurs-Nr.: 25SMA3021
 Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)
 Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x
Kurs-Nr.: 25SMA3022
 Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)
 Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen.

Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch
Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr
Ort: Schulturnhalle d
er Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3023

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn
Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr
Ort: Schulturnhalle
der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3025

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

Zumba I ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl
Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA3027

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)
Termin: Di., 25.02.2025 – 20.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3028

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)
Termin: Di., 27.05.2025 – 22.07.2025, 6x

Zumba II ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können.

Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort: Schulturnhalle
der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3029

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)
Termin: Do., 27.02.2025 – 22.05.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25SMA30210

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)
Termin: Do., 05.06.2025 – 24.07.2025, 6x

Junge vhs**Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick (5 - 10 Jahre)**

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfalt des Waldes und der Natur. Wir werden gemeinsam Bäume erklettern, Verstecke bauen, Tierspuren entdecken und aufregende Naturspiele machen.

Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Waldenerlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfalt des Waldes mit Spielen und Rätseln. Und natürlich darf ein Picknick nicht fehlen.

Mitzubringen: bequeme wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Decke oder Sitzkissen.

Dozentin: Katharina Rödel,
Waldgesundheitstrainerin & Coach
Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25SMA1041

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)
Termin: Sa., 22.03.2025, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1042

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)
Termin: Sa., 03.05.2025, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)
Termin: Sa., 05.07.2025, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Carolin Sundt und Martin Döring
Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 11.03.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.04.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 06.05.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.06.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.07.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann.

Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Gemeindefsaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA30211

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA30212

Gebühr: 17,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 21.07.2025, 7x

Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann.

Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Gemeindefsaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA30213

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA30214

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 21.07.2025, 6x



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg**

Telefon 092 51 - 77 85

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

**Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.**

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

**Angebot der Woche
vom 02.01. bis 15.01.2025**

Knackwürste zart geräuchert.....	100 g € 1,09
Eiersalat	100 g € 1,09
Käseaufschnitt 4-fach sortiert.....	100 g € 1,59
Gelbwurst o. Kr. geschnitten.....	100 g € 1,19
Schweinekamm ohne Knochen.....	100 g € 0,99
Schweinebauch frisch.....	100 g € 0,69
Schweinefilet frisch.....	100 g € 1,49

**Angebot der Woche
vom 16.01. bis 29.01.2025**

Tortellinisalat	100 g € 1,49
Champignonlanyoner geschnitten.....	100 g € 1,49
Weißwürste mit frischer Petersilie.....	100 g € 1,25
Knoblauchwurst zart geräuchert.....	100 g € 1,29
Schweinebraten mit Schwarte.....	100 g € 1,09
Schweinegeschnetzeltes versch. mariniert.....	100 g € 1,25
Suppenfleisch versch. Stücke.....	100 g € 1,09

**Jeden Donnerstag, ab 11.00 Uhr
halbe Brathähnchen € 5,00 !!**

Angebote solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihren Einkauf! Metzgerei Ebner und Team



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Verwaltungsgemeinschaft aktuell

Geschäftsstellenleiter Michael Laaber offiziell in den Ruhestand verabschiedet

Im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen wurde nun der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Michael Laaber, nach 46 Jahren im öffentlichen Dienst, im Rahmen der Weihnachtsfeier im Landgasthof Haueis in Hermes, in den Ruhestand verabschiedet.



Unser Bild zeigt den scheidenden VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber (Bildmitte) zusammen mit dem VG-Vorsitzenden und Marktlegaster Bürgermeister Franz Uome (rechts) sowie dem stellvertretenden VG-Vorsitzenden und Grafengehaiger Bürgermeister Werner Burger (links).



Unser Bild zeigt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit dem scheidenden VG-Geschäftsstellenleiter Michael Laaber (7. von links), VG-Vorsitzenden Franz Uome (5. von rechts) und nachfolgenden VG-Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß (6. von links) bei der Verabschiedung des Kollegiums in der Verwaltung.

1978 trat er in die Bundeswehr ein und war in Leipheim, Naila und mehrere Jahre in Belgien stationiert. In den Jahren von 1986 bis 1988 machte er seine Ausbildung als Bürokaufmann, die er mit „sehr gut“ abschloss. Es folgte in den Jahren 1989/1990 die Fachhochschulreife. Von 1990 bis 1993 studierte

er an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Hof und schloss diese als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab. Von 1993 bis 1996 war er in der Sozialhilfe und dann als Personalleiter bis 2007 am Landratsamt in Kulmbach tätig. Ab April 2007 leitete Michael Laaber die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast mit einem breit gefächerten Aufgabengebiet. Ab 01.01.2025 tritt er nun offiziell seinen Ruhestand an. Gemeinschaftsvorsitzender Franz Uome und sein Stellvertreter Werner Burger dankten Michael Laaber für seine jahrelange Arbeit und sein Engagement für die Verwaltungsgemeinschaft und die Marktgemeinden Marktlegast und Grafengehaig. Sie wünschten ihm für seinen weiteren Lebensweg „alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viel Freude bei allem was Du tust“. Sein Nachfolger Johannes Goldfuß empfiehlt ihm, in seinem Zug des Lebens nur nach vorne zu sehen und hoffte für ihn, dass alle negativ gestimmten Personen, seinen Zug verlassen mögen und nur noch ihm wohl gesonnene Passagiere in seinen Zug einsteigen. In diesem Sinne wünschte er ihm weiterhin gute Fahrt!



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

In Marktlegast geht die Sonne auf

Die Marktgemeinde erwarb für ihr Begegnungszentrum ein poetisches Acrylgemälde von Udo Rödel



Kunstzuwachs in Marktlegast: Udo Rödel's „Morgenstimmung im Frühsommer“ erhält einen festen Platz im Begegnungszentrum. Zum Abschluss der vierwöchigen Ausstellung gab Bürgermeister Franz Uome die Entscheidung bekannt.

Es war von Anfang das Lieblingsbild der Besucher im Begegnungszentrum: in der Mitte des Bildes ein rautenförmiger glutroter Lichtfleck, der die Blicke wie magisch anzieht, darum herum ein Gespinnst aus Strichen und blau-grünen Schattierungen. So war es nicht ganz überraschend, als Bürgermeister Franz Uome zum Abschluss der vierwöchigen Ausstellung verkündete, dass diese Arbeit einen festen Platz im neuen Gebäude erhalten solle. Unter dem Beifall zahlreicher Kunstinteressierter und Udo-Fans schloss sich gleich mal eine Probehängung im Foyer des Begegnungszentrums an.

Sonne bricht durch

„Morgenstimmung im Frühsommer“ nennt der in Marktlegast geborene Künstler Udo Rödel sein Bild. Er verrät auch, wie es entstanden ist, nämlich 2017 in seinem Garten am Feuerbächlein. Er erlebt im trüben Morgenlicht bei leichtem Regen den erwachenden Tag. Die Sonne durchbricht den wolkenverhangenen Himmel und offenbart schon ihre ganze Kraft.

Der Künstler greift zur Staffelei und hält das Farbenspiel der Natur aus dem Augenblick heraus in Acryl fest. In vielen seiner Zeichnungen, Bilder und Frottagen setzt sich Udo Rödel kritisch mit der Zerstörung der Natur und der Umwelt auseinander – seine „Morgenstimmung“ ist anders: sie feiert die Schöpfung. Man glaubt, er habe den Cat-Stevens-Song „Morning has broken“ im Ohr gehabt: „Morning has broken like the first morning, Blackbird has spoken like the first bird, praise for the singing, praise for the morning“ („Der Morgen ist angebrochen, als wäre es der allererste Morgen. Die Amsel hat gesungen, als wäre sie der allererste Vogel. Gepriesen sei ihr Gesang, gepriesen sei der Morgen.“).

Zweiter Marktlegaster Künstler zieht ins Begegnungszentrum ein

Bürgermeister Franz Uome war über den Neuerwerb sichtlich glücklich. Nach Hans Rucker ziehe mit Udo Rödel ein zweiter in Marktlegast geborener und weit bekannter Künstler in das Begegnungszentrum ein. Nicht weniger erfreut ist der Künstler selbst: „Für mich ist es eine große Ehre, dass meine ‚Morgenstimmung‘ ein so schönes Zuhause in meinem Geburtsort gefunden hat“, sagt er.

Symbiose von Kunst und Architektur

Seinen endgültigen Platz soll das Großformat rechts des Eingangs im Foyer des Gebäudes erhalten. Zeitgenössische Kunst – die bereits im ersten Stock aufgestellten Bronzeskulpturen Hans Ruckers zeigen es – fügt sich vorzüglich in die moderne Raumarchitektur des Neubaus. In den lichtdurchfluteten Innenräumen mit ihren gleißend weißen Wänden kommen lebendige Farbtöne besonders zur Geltung. Umgekehrt gewinnt der nüchterne Zweckbau: die Atmosphäre verändert sich durch die Schönheit und Poesie der Kunst.

Wolfgang Schoberth

Adventsnachmittag der Gemeinde Marktlegast

Auf große Resonanz stieß die Einladung von Bürgermeister Franz Uome zum Adventsnachmittag im Bürgersaal. Bürgermeister Franz Uome freute sich über den großartigen Besuch der vorweihnachtlichen Feier. Diese Zeit vor dem Fest sei nicht nur eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung, sie lade auch dazu ein, den Blick von den Alltagsaufgaben zu heben und das Wesentliche in den Mittelpunkt zu rücken. Hier nannte er die Liebe, die Gemeinschaft und die Wertschätzung füreinander. Kerzenlicht und vertraute Melodien, so der Bürgermeister weiter, wärmen die Herzen und erinnern daran, wie kostbar der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist. Er wünschte allen Gästen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und allen ein gutes, gesundes neues Jahr. Dies verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren.

Bei Kaffee und Kuchen begeisterte dann wieder Sonja Keil mit ihren berühmten Mundart-Geschichten. So zum Beispiel vom Besuch ihrer Patin im Krankenhaus, wo sie zwar mit leeren Händen hinkam, aber das Gespräch alleine für die Tante so wertvoll war, dass sie mit einem vollen Herzen wieder nach Hause ging. Zum Schmunzeln brachte sie anschließend die Zuhörer mit der Geschichte vom Sofortgewinn.



Sonja Keil beim Vortrag ihrer Mundart-Geschichte vom Sofortgewinn.

Während in der Vorweihnachtszeit, die Erwachsenen nur Kritik und böse Worte für den großen Sofortgewinn fanden, der in jedem Glückskeks versteckt war. Freute sich am Ende ein kleines Kind riesig über ein Päckchen Gummibärchen – den Sofortgewinn – und dankt der Verkäuferin aufs Herzlichste. Die Dankbarkeit der Kleinen half ihr schnell die Undankbarkeit der Erwachsenen zu vergessen und sich wieder auf das Weihnachtsfest zu freuen. Zu Beginn und zwischen den einzelnen Geschichten, umrahmte mit Musik und Gesang die Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“ den kurzweiligen Nachmittag.

Oswald Purucker



Bürgermeister Franz Uome bei seiner Weihnachtsansprache.



Die Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“ umrahmte den Adventsnachmittag mit Musik und Gesang.



Ein weihnachtlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Geschichten und Liedern.

Private Kleinanzeigen
 Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

SUCHE MOTORRAD/MOPED/ MOFA/QUAD FAHRBEREIT ODER DEFEKT - BITTE ALLES ANBIETEN! TEL: 015201763852

Mit einer Kleinanzeige zu Ihrem Glück. anzeigen.wittich.de

Metz Classic—Metz blue—AVM UE—TK—PC—SAT —BK
Beratung + Verkauf + Service
 Seit 1924 **Schramm informationstechnik**
 Ottostaße 7+10 . 95233 Helmbrechts Tel. 09252/1881
 www.radio-schramm.de



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

Ihnen wünsche ich im Namen der Marktgemeinde Marktlegast
viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2025!

Es würde mich sehr freuen, Sie

**zum Jahres- und Ehrenamtsempfang
des Marktes Marktlegast
am Sonntag, den 12. Januar 2025, um 10.30 Uhr,
im Sportheim des 1. FC Marktlegast,**

begrüßen zu dürfen.

Gerne lade ich Sie hiermit recht herzlich ein!

Ihr Franz Uome
Erster Bürgermeister

Markt Marktlegast aktuell

28. Weihnachtsmarkt in Marktlegast

Großen Zuspruch fand in diesem Jahr der 28. Marktlegaster Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz. Bürgermeister Franz Uome sah in der großen Zahl von Besuchern eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die festliche Zeit des Advents einzustimmen. Der Markt sei erneut ein Platz der Begegnung, des Austausches und der Gemeinsamkeit. Sein Dank galt dabei allen Ausstellern und Vereinen, die mit ihren liebevoll gestalteten Ständen, so Uome, diesen Weihnachtsmarkt zu einem ganz besonderen Erlebnis machten. So lockte der Kindergarten mit vielen hübschen Stofftieren und Mobile und der Kindergartenverein, wie auch die Damen der Frauen Union, hatten schöne Tombolas vorbereitet, deren Erlös für die Kinder- und Sozialarbeit in Marktlegast dienen. Mit stimmungsvollen, weihnachtlichen Melodien erfreute der Musikverein Marktlegast die Gäste. Dicht gedrängt versammelten sich dann um 18.00 Uhr hunderte von Kindern vor dem Nikolaushaus. Mit einem schönen Prolog erhöhte Nikolaus Martin Döring die Spannung der Kinder, um anschließend mit seinen beiden Zwergen diese mit kleinen Geschenkpaketen zu erfreuen. Neben dem Lichterglanz und Budenzauber, sorgten die Vereine auch reichlich für das leibliche Wohl. Erst in den späten Abendstunden verließen die letzten Gäste die rundum gelungene Veranstaltung.

Oswald Purucker









Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktleugast vom 16.12.2024

In der Vorweihnachtswoche musste der Marktgemeinderat nochmals zu einer außerordentlichen Sitzung einberufen werden. Einziger Tagesordnungspunkt war die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Stopp den Solarpark Steinbach in der Marktgemeinde 95352 Marktleugast“.

Bürgermeister Franz Uome unterrichtete das Gremium und die vielen interessierten Bürger, dass am 05.12.2024 das Bürgerbegehren mit der eingangs genannten Kurzbezeichnung eingereicht worden sei, über dessen Zulässigkeit „nicht auf Basis einer politischen Meinungsbildung, sondern ausschließlich gemäß der Sach- und Rechtslage“ nun der Marktgemeinderat zu entscheiden hätten.

Zu den Kriterien der Zulässigkeit zählen:

- Dass die erforderliche Unterschriftenzahl erreicht worden ist.
- Die mit ihm verlangte Maßnahme zum eigenen Wirkungskreis der Marktgemeinde Marktleugast gehört.
- Die Angelegenheit nicht unter den Ausschlusskatalog der Geschäftsordnung fällt.
- Die Unterschriftenlisten den formellen Anforderungen entsprechen.
- Die Fragestellung mit Begründung in materiell-rechtlich zulässiger Weise den Bürgerinnen und Bürgern zur Abstimmung unterbreitet werden kann.

Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß erklärte die einzelnen Punkte in Artikel 18 der Geschäftsordnung näher und ob diese mit den vorgelegten Unterschriftenlisten erfüllt werden.

- Am Tag der Abgabe lebten in der Marktgemeinde 2.572 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, bei zehn Prozent mussten damit 258 den Antrag unterstützen. Insgesamt seien 293 Stimmen abgegeben worden, bei der Durchsicht der Listen mussten 23 gestrichen werden, entweder sie hatten mehrfach unterschrieben oder hatten ihren Hauptwohnsitz nicht in Marktleugast. Dies bedeutet, dass 270 gültige Stimmen eingereicht wurden, damit sei dieser Punkt erfüllt.
- Auch der zweite Punkt sei erfüllt, die „Angelegenheit“ fällt in den eigenen Wirkungskreis der Marktgemeinde Marktleugast. Auch die damit notwendig begleitende Bauleitplanung fällt in diesen Bereich.
- Weil das Bürgerbegehren nicht den Ausschlusskatalog, insbesondere die Haushaltssatzung, betrifft, würde auch dieser Punkt erfüllt.
- Die vorgelegte Fragestellung „Sind Sie gegen den Bau des Solarparks Steinbach in der Marktgemeinde 95352 Marktleugast“ habe mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können. Als Vertreter für das Bürgerbegehren seien Oswald Knarr, Bianca Steiner und Maria Brendel genannt. Damit gilt dieser Punkt als erfüllt.
- Auch die materiell-rechtliche Prüfung sei erfüllt. Die Begründung „Der jetzige geplante „Solarpark Steinbach“ ist mit 31 ha stark überdimensioniert und schließt direkt an Steinbach an, erstreckt sich entlang der zertifizierten Wander- und Pilgerwege und liegt von vielen Seiten aus in der Sichtachse der Basilika Marienweiher. Es wäre landschaftlich dominant und schadet immens der Wander- und Tourismusregion des Naturpark Frankwald. Der Solarpark schadet nachhaltig dem Wallfahrts- und Pilgerort Marienweiher und reduziert deutlich den Erholungswert der Region. PV-Anlagen gehören auf versiegelte Flächen und Dächer und nicht mitten in die Landschaft, noch dazu an Wohnbebauung.“ enthalte zulässige Tatsachenbehauptungen, wie die Dimensionierung und die Lage, und von den Unterzeichnern deutlich erkennbare Meinungsäußerungen mit subjektiver Färbung. Eine entscheidungserhebliche Irreführung der Unterzeichner durch ein unzutreffendes Bild des Sachverhalts oder falsche Tatsachenbehauptungen seien nicht zu erkennen. „Somit ist das Bürgerbegehren aus den dargestellten Gründen formell

und materiell-rechtlich zulässig und deshalb zuzulassen“, so der Geschäftsstellenleiter.

Der Bürgerbescheid soll innerhalb von drei Monaten durchgeführt werden. Aus Sicht der Verwaltung sollte dies zusammen mit der Bundestagswahl am 23.02.2025 geschehen. Die Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Kulmbach hätte schon mit der Regierung von Oberfranken wegen dem Termin mit dem zuständigen Ministerium des Innern, für Sport und Heimat auf dem Dienstweg Kontakt aufgenommen und warte auf eine Entscheidung. Die Regierung von Oberfranken hätte aber schon in einer Vorprüfung den Termin als unproblematisch eingestuft.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Durchführung des Bürgerbescheids und beruft Bürgermeister Franz Uome zum Abstimmungsleiter und Benedikt Lehmann vom Bürgerbüro als seinen Stellvertreter.

Helmut Engel

Informationen zum Wasserpreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

anlässlich der Neukalkulation der Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgung und der Entwässerung zum 01.01.2025 möchte der Markt Marktleugast Sie gerne kompakt und bürgerfreundlich über deren Zustandekommen informieren.

Rechtliche Grundlagen

Seine Grundlagen hat die Kalkulation im Abgaben- bzw. Beitragsrecht. Wichtigste gesetzliche Vorschriften sind dabei das Kommunalabgabengesetz (Landesrecht). Die nähere Ausgestaltung erfolgt über unsere beiden örtlichen Beitrags- und Gebührensatzungen.

Die Gemeinde hat dabei gesetzlich vorgeschrieben nach dem sogenannten **Kostendeckungsprinzip** zu kalkulieren. Wir erfüllen die Aufgaben der Daseinsvorsorge ohne Gewinnerzielungsabsicht zum Wohle der Allgemeinheit. Das Kostendeckungsprinzip bedeutet aber auch, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, ihre Kalkulationen unter Berücksichtigung ihrer Aufwendungen und Investitionen so vorzunehmen, dass diese adäquat über die Beiträge bzw. Gebühren rückfließen. Würde das Kostendeckungsprinzip durch den Markt nicht beachtet, hätte dies bei zukünftigen Entscheidungen über die Genehmigung der Haushaltsatzung oder die Gewährung von Stabilisierungshilfen bzw. Förderungen negative Auswirkungen. Bei eklatantem Verstoß wäre ein rechtsaufsichtliches Einschreiten geboten.

Berechnung der Gebührenschild

Die örtliche Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS/WAS) sieht vor, dass Grundstückseigentümer (und andere in den Satzungen genannte mögliche Gebührenpflichtige) für die Wassermengen, die auf ihrem Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage entnommen werden, Wasserverbrauchsgebühren an die Gemeinde zu leisten haben. Diese Gebühren werden typischerweise anhand einer durch Wasserzähler festgestellten Wasserverbrauchsmenge ermittelt, die dann mit einem von der Gemeinde festgelegten Gebührensatz multipliziert wird.

Auch für die Entwässerung wird getrennt nach Schmutzwasser (in m³) und Niederschlagswasser (in m²) u. a. gemäß der örtlichen Beitrags- und Gebührensatzung (BGS/EWS) eine Gebühr errechnet.

Zusammensetzung der Wassergebühr

Der Wasserpreis besteht im Regelfall aus zwei Komponenten – dem Grundpreis und dem Arbeitspreis. Der Grundpreis stellt einen fixen Kostenbestandteil dar. Der Arbeitspreis ist dagegen eine variable Preiskomponente.

Der Grundpreis soll die Festkosten des Wasserversorgers, also des Marktes Marktleugast, abdecken. Dazu gehören beispielsweise die Kosten für die Wassergewinnung und -aufbereitung, die Aufwendungen für den Bau und die Wartung des Rohrnetzes beziehungsweise der Pumpstationen, aber auch Personal- und Verwaltungsausgaben.

Beim Arbeitspreis handelt es sich um die Kosten, die für jeden bezogenen Kubikmeter Wasser – also 1.000 Liter – anfallen. Da diese Komponente sich am Verbrauch orientiert, ist auch die Bezeichnung Mengenpreis geläufig.

Detailbetrachtung des Kalkulationszeitraums für Wasser und Abwasser

Wassergebühren

Es ergaben sich Kostensteigerungen bei den Personalausgaben, den Stromkosten und aufgrund der allgemeinen Inflation bei beinahe allen weiteren Kostengruppen.

Folgende Maßnahmen bzw. Investitionen wurden zudem in der Kalkulation berücksichtigt:

- Austausch und Erneuerung von Wasserleitungen und Instandsetzungen von Rohrbrüchen in 2023 in Höhe von 194.080 Euro.
- Berücksichtigung von künftigen unabweisbaren Investitionen, wie z. B. den Tausch der Wasserleitung Guttenberger Straße in Mannsflur mit 152.000 Euro.
- Unterhaltsmaßnahmen am Hochbehälter Hohenberg mit 35.000 Euro.
- Auch die Tiefbrunnenbefahrung mit insgesamt 92.600 Euro wirkt sich gebührenerhöhend aus.

Abwassergebühren

Auf die Kalkulation der Abwassergebühren wirkten sich vor allem die **hohen Stromkosten der Vorjahre** aus, da diese deutliche Unterdeckungen verursacht haben und mit der aktuellen Kalkulation auszugleichen sind. Als künftige gebührenwirksame Investitionen sind folgende Maßnahmen berücksichtigt:

- die Erneuerung des Kanals in der Guttenberger Straße Mannsflur.
- die Sanierung des Pumpwerkes Mannsflur.

Beide Maßnahmen fließen über die kalkulatorischen Kosten in die Gebühren ein.

Grundsätzlich für beide Kalkulationen:

Die Erhöhung der Grundgebühren war notwendig, um den Ausgleich der Unterdeckungen aus den Vorjahren gewährleisten zu können.

Aktuelle Gebühren

Die vorgenannten Ausführungen berücksichtigend ergeben sich daher folgende Gebühren für den Kalkulationszeitraum 2025 bis 2028:

Wasser

Die Trinkwassergebühr pro m³ (verbrauchsabhängige Gebühr) beträgt ab 01.01.2025 **2,06 Euro (ohne USt.)**

Die verbrauchsunabhängigen Grundgebühren betragen ab 01.01.2025:

Durchflussmenge	Grundgebühr ab 01.01.2025
Bis 4 m ³	65,00 Euro
Bis 10 m ³	70,00 Euro
Bis 16 m ³	85,00 Euro
Über 16 m ³	100,00 Euro

Abwasser

Die **Schmutzwassergebühr pro m³ (verbrauchsabhängige Gebühr)** beträgt ab 01.01.2025 **3,38 Euro**. Die Niederschlagswassergebühr beträgt ab 01.01.2025 **0,21 Euro pro m²**.

Die verbrauchsunabhängigen Grundgebühren betragen ab 01.01.2025:

Durchflussmenge	Grundgebühr ab 01.01.2025
Bis 4 m ³	76,27 Euro
Bis 10 m ³	95,33 Euro
Bis 16 m ³	114,40 Euro
Über 16 m ³	152,53 Euro

Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung des Marktes Marktkeugast auf LED

Im Zuge der Energieeinsparung sollen die noch nicht auf LED umgestellten Straßenleuchten im gesamten Gemeindegebiet nachgerüstet werden. Dies trägt zur Senkung der Stromkosten sowie zu einer Minderung des CO₂-Ausstoßes von mindestens 50 % bei. Der Markt Marktkeugast plant für den Januar 2025, die restliche Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz.



Glasfaser-Ausbau in Marktkeugast – so geht's weiter

Die GlasfaserPlus bereitet sich auf den Ausbau im Markt Marktkeugast vor, um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zum Netz der Zukunft zu ermöglichen. Eine transparente, proaktive Kommunikation gegenüber allen Beteiligten ist essenziell für den erfolgreichen Glasfaserausbau. Hier gerne ein Überblick über die nächsten Schritte des Projekts.

Das Jahr 2024 wurde dazu genutzt, in der Kommune die nötigen technologischen Voraussetzungen zu schaffen, um im nächsten Schritt die Tiefbauarbeiten mit möglichst wenig Beeinträchtigungen für Umwelt, Verkehr und die Bürgerinnen und Bürger starten zu können.

In diesem Zuge werden in den nächsten Wochen die so genannten FiberPOPs geplant und frühzeitig aufgestellt. Die FiberPOPs (Point of Presence) bilden die Schnittstelle zwischen Fernnetz (Backbone) und dem Zugangsnetz (Access) der Hausanschlüsse – sie bilden daher das Herzstück der Glasfaserverkabelung. Parallel wird die Netzplanung weiter optimiert und verfeinert, um die Tiefbau-Maßnahmen bestmöglich vorzubereiten.

Der Start der Tiefbau-Arbeiten in Marktkeugast ist nach aktueller Planung für das Jahr 2025 vorgesehen. Aktuell befindet sich die GlasfaserPlus in zielführenden Sondierungsgesprächen mit potenziellen Baupartnern.

Die aktuelle Marktsituation gestaltet sich – vor allem aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten der Bauwirtschaft und der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung – als sehr herausfordernd. Daher benötigt es Zeit, um den passenden Baupartner für die Gemeinde zu finden. Sobald der Baupartner für die Kommune vertraglich gebunden wurde, um den Tiefbau im Jahr 2025 bestens vorbereitet starten zu können, folgen weitere Informationen.

Auch wenn der Start der Tiefbau-Maßnahmen entgegen der ursprünglich vorgestellten Planung zeitlich angepasst werden musste, hält die GlasfaserPlus GmbH weiterhin ausdrücklich am eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau in Marktkeugast fest!

Die GlasfaserPlus ist und bleibt für die Kommunen ein zuverlässiger Partner in Sachen Glasfaserausbau. Als Joint Venture der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund hat sie starke Partner an der Seite und ist daher gerade für das aktuelle, herausfordernde Marktumfeld bestmöglich aufgestellt und in der Lage, Lösungen zu finden.

Andreas Rudloff

GlasfaserPlus GmbH & Telekom Deutschland GmbH



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktlegast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast

mit den Kindern einstudiert. So musste in dieser besonderen Weihnachtsgeschichte, Maria erst vom Erzengel und seinen Kollegen hypnotisiert werden, um das Kind auch zu wollen. Immerhin plante Maria eigentlich Abteilungsleiterin zu werden, Marathon zu laufen und natürlich auch eine Weltreise zu machen. Da wäre ihr ein Kind sehr ungelogen gekommen. Auf dem Weg dann zur Volkszählung, die leider nicht online stattfand, begegneten Maria und Josef mit ihrer Freundin Magdalena vielen Hindernissen der Neuzeit. Letztendlich wurde deutlich, dass Bürokratie, Vorschriften und lange Anträge unnötig sind, wenn in der Welt mehr Menschlichkeit und Zusammenhalt gepflegt würden. Gemeinsam sangen die Kinder zum Abschluss: „Komm wir ziehen in den Frieden!“ Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Jugendband Alive.

Oswald Purucker



Benjamin von Schau und die Engel Sophia Weinrich und Lena Weiß wollen Maria überreden, gespielt von Josephie von Schau, das Kind zu bekommen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Kindermette in Marktlegast



Jugendband Alive.

Bis auf den letzten Platz gefüllt, war am Heiligen Abend die St. Bartholomäuskirche zur Kindermette in Marktlegast. Pfarrer Pater Florian Malcherzcyk begrüßte die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern. Im Mittelpunkt des Wortgottesdienstes stand ein Krippenspiel, das den Schauplatz der Handlung in die heutige Zeit verlegt hatte. Dr. Natascha von Schau, unterstützt von Jessica Rödel, hatte dieses Stück geschrieben und



Weihnachtssegen von Pfarrer Pater Florian.



Gemeinsames Abschlusslied der Kinder: „Komm wir ziehen in den Frieden!“.

Gut besuchte Christmetten in der Pfarrei Marienweiher

Einen regen Zuspruch fanden die Christmetten am Heiligen Abend in der ganzen Pfarrei Marienweiher. Ob in der Kindermette in Marktlegast oder am Abend in der Basilika Marienweiher, neben der Freude auf das Fest mit der Geburt Jesu, gab es auch stets den Blick auf die aktuelle Situation in der Welt.

Viele Menschen, so der Guardian des Klosters Marienweiher, Pater Benedykt Piecha, wollen an diesem Tag nicht an die Kriege, an Flüchtlinge oder die Wirren der Politik erinnert werden. Sie wollen sich lieber mit den Kindern über ein neues Feuerwehrauto freuen. Dies zumindest war der Wunsch einer Oma in einer Kurzgeschichte. Während der Kleine sich keinen Streit mehr in der Familie wünschte, keine hungernden Kinder und dass alles Gut ist auf Erden, sah die Oma im Wunsch nach einem Feuerwehrauto, tatsächlich etwas Gescheites.

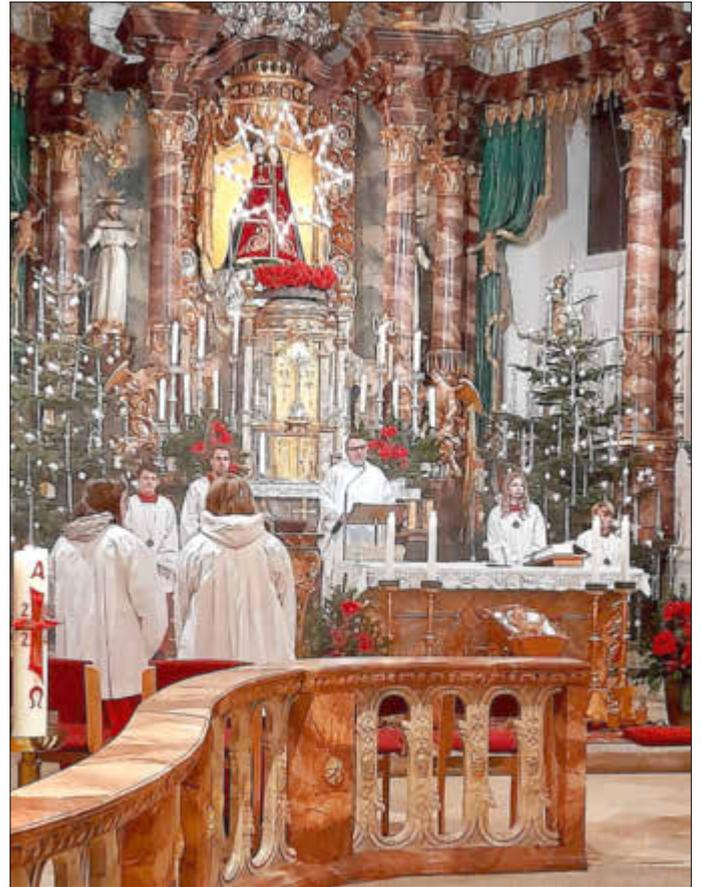
„Aber“, so Pater Benedykt weiter, „auch große, scheinbar unerfüllbare Wünsche gehören zu Weihnachten“. Auch diese dürften nach seinen Worten nicht vergessen werden. Die Wünsche können nicht groß genug sein und müssen nicht nur gescheit und vernünftig klingen, sie dürfen auch verrückt sein. Das was die Heilige Nacht so besonders mache, sei das Kind in der Krippe.

Dieses Kind sei die Verheißung eines neuen Anfangs. Pater Benedykt: „Es lässt uns jedes Jahr aufs Neue hoffen, auf eine Welt, die nicht kalt und dunkel, sondern warm und ein helles Zuhause für alle Menschen ist.“ Menschlichkeit gehe von der Krippe aus und lässt glauben, dass alle Menschen sich herzlich und offen begegnen können. Diese Heilige Nacht, so sein Resümee, lässt uns träumen, dass alle Menschen, gleich woher sie kommen und gleich wie sie sind, wertvoll seien und geschätzt werden.

Das Kind in der Krippe macht Träume wahr, dass jeder Mensch die Zuwendung und Liebe bekommt, die er braucht. Dass wir an die Zukunft glauben dürfen, in der wirklich Frieden herrscht, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Musikalisch umrahmt wurde das Christamt vom Basilika-Chor unter der Leitung und an der Orgel von Ludger Arens.

Oswald Purucker



Guardian Pater Benedykt bei der Predigt.



Blick in die voll besetzte Basilika.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr
Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr
Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr
Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr
Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stambach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)
Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Den **Familiensonntag** begehen wir am **Sonntag, 19. Januar**. Die Kollekte ist für den Familienbund bestimmt.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am **Sonntag, 26. Januar, ein ökumenischer Gottesdienst statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche Marktkeugast**. Anschließend gibt es für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen im St. Martinsheim Marktkeugast.

Fest der Darstellung des Herrn

Das Fest Mariä Lichtmess feiern wir am **Sonntag, 02. Februar**. Aus diesem Anlass findet an **diesem Tag um 17.00 Uhr eine spirituelle Fackelwanderung von der Kapelle in Hinterreherg nach Marienweiher statt**.

Es wird auch wieder ein Bustransfer von Marienweiher nach Hinterreherg um 16.30 Uhr angeboten. Pro Person werden 4,00 Euro fällig.

Blasiussegen

Der traditionelle Blasiussegen wird **am Sonntag, 02. Februar in allen Gottesdiensten** und **am Montag, 03. Februar in Marienweiher erteilt**.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 06. Februar und Freitag, 07. Februar** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt.

Sie wird am **Sonntag, 16. Februar**, durchgeführt.

Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher**Pilgerbüro Marienweiher****Adventskonzert „Tochter Zion, freue Dich, begeistert in Marienweiher**

Am ersten Advent erstrahlte die voll besetzte Basilika Marienweiher in festlichem Glanz und wurde zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Adventskonzerts unter dem Titel „Tochter Zion, freue Dich“. Der Konzertchor des Gesangvereins Streitau und der Basilikachor Marienweiher musizierten ein adventliches Programm.

Auftakt des Konzerts war die vom Jugendchor Streitau gestaltete Klangkomposition „Komm“, die einerseits Cluster aufbaute, andererseits kanonische Techniken verwendete. Weitere, von der Orgelmpore der Basilika vorgetragene Werke mit Orgelzischenspielen waren „Maria durch ein Dornwald ging“ mit Barbara Peuschel als Solistin sowie der Jugendchor mit dem zweistimmigen „Veni, Veni, Emmanuel“. Gaby Bunzel aus Marktkeugast trug dann „Machet die Tore weit“ von Boxberg vor. Den musikalischen Höhepunkt bildete das „Verbum caro factum est“ von Schütz mit den beiden Sopranistinnen als Duett-Partnerinnen und der Continuo-Orgel. Die erst Zwölfjährige Rebecca Hartenberger spielte routiniert zum Abschluss noch zwei Verse über das Lied „Nun komm der Heiden Heiland“ vom Händel-Lehrer Zachow an der Orgel.

Der zweite Teil begann mit den Minis (Kinder im Alter von drei bis sieben Jahre), die im Rahmen der musikalischen Früherziehung, gefördert vom BMCO (Bundesmusikverband für Chor und Orchester), unter der Leitung von Karolin Wurzel ihre Lieder präsentierten. Anschließend traten der Kinderchor mit „Wir sagen Euch an, den lieben Advent“ und „Stern über Bethlehem“ auf, dem sich der Jugendchor mit zwei englischsprachigen Songs anschloss.

Der Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt des Basilikachors und des Konzertchors des Gesangsvereins Streitau. Beide Chöre beeindruckten durch musikalische Textdeklamation bei den Adventschorälen sowie Gestaltung der dichten Imitationsstruktur der Motette „Ich bin eine Stimme“ von Melchior Vulpius.

Die Homogenität der beiden Chöre in puncto Intonation, Klangfarbe und Transparenz verleihen dem Konzert einen schönen Abschluss, dankbar quittierte das Publikum das gesamte Konzert mit Beifall.

Eine Wiederholung des Konzertes gab es eine Woche später am 8. Dezember 2024 in der St. Georgskirche in Streitau.

Thea Pelzl

**Öffnungszeiten des Pilgerbüros
Marienweiher**

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888.

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

Sonntag, 02.02.2025

17.00 Uhr Fackelwanderung zu Mariä Lichtmess von der Kapelle Hinterreherg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Gottesdienst und Blasiussegen



Mit Farbe besser werben.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Klosterladen Marienweiher



**Der
Klosterladen
bleibt
im Januar und Februar
geschlossen!**

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
ab März würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam



Marienkirche
Stambach

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Stambach-Mannsflur**



Bethlehemkirche
Mannsflur

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stambach-Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 10.01.2025

19.00 Uhr Hauskreis bei Familie Feldmann
im Pfarrhaus Stambach, Bahnhofstraße 7

Samstag, 11.01.2025

14.30 Uhr Gemeindenachmittag zur Jahreslosung 2025 mit
Pfarrer Daniel Feldmann im Verbundgemeinde-
büro Stambach

Donnerstag, 16.01.2025

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 19.01.2025

14.00 Uhr Verbundgottesdienst zur Einführung von
Benjamin Hopp in Wüstenselbitz
mit Dekan Wolfgang Oertel

Dienstag, 21.01.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Freitag, 24.01.2025

19.00 Uhr Hauskreis bei Familie Feldmann
im Pfarrhaus Stambach, Bahnhofstraße 7

Samstag, 25.01.2025

18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Friedhofskirche
Stambach mit Pfarrer Daniel Feldmann

Sonntag, 26.01.2025

14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Marktkeugast mit
Diakon Norbert Pühler

Freitag, 31.01.2025

18.00 Uhr Ehrenamtsabend

Dienstag, 04.02.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Gemeinsames Pfarramt Stambach - Ahornis - Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2,
95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb
vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder
per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

www.stambach-evangelisch.de

Kontakt

Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Norbert Pühler

Telefonnummer 0171/ 216 69 76

E-Mail Norbert.Puehler@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

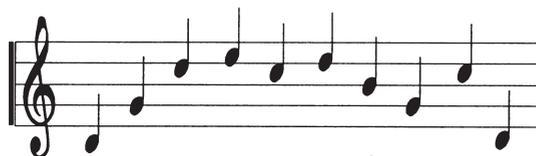
Einführung der Kirchenvorsteher



Am zweiten Adventssonntag wurden im Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche die neuen Kirchenvorsteher eingeführt: (vordere Reihe, von links) Gerd Scherer, Weidmes - Ann-Kathrin Goller, Guttenberg - Miriam Hofmann, Gösmes - Beate Sesselmann, Hohenberg - Kerstin Söllner, Seifersreuth - Lukas Schramm, Neuensorg - Werner Burger, Seifersreuth - Andreas Zeitler, Grafengehaig - Martin Frisch, Grünlas, (hintere Reihe, von links) Volker Kirschenlohr, Eppenreuth - Heike Söllner, Seifersreuth - Heiko Hübner, Grafengehaig - Ulla Hartenstein, Mesethmühle und Pfarrerin Heidrun Hemme.

39. Kirchenkonzert in Grafengehaig

„Halleluja!“ Am Freitag, den 13. Dezember, fand in der Heilig-Geist-Kirche in Grafengehaig ein Konzert der besonderen Art statt: Der Projektchor des Sängerkreises Bayreuth, das Streichquintett Bayreuth, Aureliano Zattoni am Klavier und Solisten des Projektchores führten „Festliche Musik zur Weihnachtszeit“ auf.





Die Leitung hatte Kreis-Chor-Leiter Kai Konrad. Zu hören gab es Musik aus aller Welt und allen Zeiten: Candlelight Carols aus England, der „Abendsegen“ aus Händel und Gretel von Humperdinck, Little Town of Bethlehem, The Rose, Luthers „Verleih uns Frieden gnädiglich“ - und Melodien von Händel, als Krönung des Konzerts das Halleluja aus dem Messias. Stehender Applaus der Besucher war der Lohn für ein grandioses Konzert!

Heidrun Hemme

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Montag, 06.01.2025

10.15 Uhr Gottesdienst für die Region in der St. Oswald Kirche Untersteinach

Mittwoch, 08.01.2025

19.00 Uhr Frauentreff

Sonntag, 12.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 19.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 26.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 29.01.2025

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

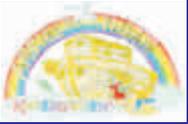
Sonntag, 02.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 09.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Kindergartennachrichten



**Haus des Kindes
„Arche Noah“
Marktlegast**

Weihnachtsfeier

Fast bis auf den letzten Platz war die St. Bartholomäuskirche besetzt, als die Sternenkinder einzogen.



Nach der Weihnachtsfeier gab es noch Glühwein und Wiener auf dem festlichen Vorplatz des Kindergartens.
Oswald Purucker

Weihnachten im Haus für Kinder Arche Noah



Keines der Feste im Haus für Kinder Arche Noah oder zu Hause sorgt wohl für so viele funkelnde Kinderaugen wie Weihnachten. Es gibt Geschenke, allerlei gebackene Plätzchen und spannende Geschichten.



Sobald der Winter anbricht und der Nikolaus im Haus für Kinder war, steigt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Unsere Erzieher nutzen diese Freude, um mit den Kindern spannende Projekte durchzuführen. Neben Bastel- und Backaktionen zählen dazu auch Spiele sowie Weihnachtsgeschichten und Erzählungen aus der Bibel. Dieses Jahr wurde unter anderem bunter Christbaumschmuck gebastelt, mit dem die Kinder unseren Weihnachtsbaum schmücken durften.

Auch auf unserem Weihnachtsmarkt waren wir vertreten. Unser Hort organisierte einen Stand mit allerlei Köstlichkeiten - heißer Aperol und Punsch für die kalten Hände und leckere Kartoffelspiralen wurden in Eigenproduktion hergestellt und verkauft. Kerstin Sosniok stellte mit den Hortkindern und gespendeten Wachsresten Kerzen im Glas sowie Schwimmkerzen in Walnusschalen her - eine tolle Idee, die die Besucher des Marktes sehr gut annahmen.



Unser Caritas-Kindergartenverein organisierte zusätzlich einen Verkaufsstand mit leckeren Crepes und Waffeln sowie einer Tombola und Kindertattoos.

Wir bedanken uns bei unserem Elternbeirat, allen freiwilligen Helfern und Frau Katrin Huber - die federführend für die Idee und Umsetzung der Tattoos war.

Sarah Schott

Ein großes Danke an die Frauen-Union Marktlegast

Passend zum Nikolaustag brachten Frau Turbanisch und Frau Thomas von der Frauen-Union Marktlegast unserem Hort einen tollen Weihnachtsgruß vorbei, worüber sich alle Kinder sehr gefreut haben.



Unser Bild zeigt (von links) Erzieherin Nadine Schramm mit Vorsitzende Rebecca Turbanisch und stellvertretende Vorsitzende Karin Thomas von der Frauen-Union.

Ein großes Danke an die jährliche Weihnachtsüberraschung! Auch unsere Kinder waren fleißig und bedankten sich mit selbstgebastelten Geschenken.

Sarah Schott

Tag der offenen Tür und Anmeldetage im Haus für Kinder Arche Noah

Das Haus für Kinder Arche Noah lädt herzlich alle interessierten Eltern, deren Kind/er **ab September 2025 einen Betreuungsplatz benötigt/en**, am **Freitag den 10. Januar 2025 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** ein.

Die Besucher haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, die pädagogischen Konzepte sowie die Mitarbeiter der Einrichtung kennen zu lernen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

In der darauffolgenden Woche von Montag, den 13. Januar bis Mittwoch, den 15. Januar 2025 finden unsere Anmeldetage statt.

Bitte vereinbaren Sie hierfür **telefonisch** unter

09255/8089976 oder per **Mail** an:

arche-noah.marktlegast@kita.erzbistum-bamberg.de

einen Termin.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen!

Einen guten Start ins neue Jahr 2025 wünscht das gesamte Team der Arche Noah.

Sarah Schott

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

4a trifft Bürgermeister



Im Rahmen des HSU-Unterrichts machte die Klasse 4a gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Anna-Maria Hahn, am 28.11.2024 einen Ausflug zum Bürgersaal, um den Bürgermeister Franz Uome zu treffen. Dieser nahm uns herzlich in Empfang. Nachdem wir alle da Platz genommen hatten, wo sonst normalerweise der Gemeinderat tagt, wurde Herr Uome mit allerlei Fragen von den Schülern und Schülerinnen durchlöchert. So lernten wir, dass der Marktlegaster Bürgermeister schon mehr als 30 Jahren politisch tätig ist und seit genau 10 Jahren das Amt des Bürgermeisters besitzt. Die Kinder erfuhren, dass jeder ab 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft Bürgermeister werden könne, wenn man politisches Interesse daran habe. Wer weiß, vielleicht sitzt hier ein(e) zukünftige(r) Bürgermeister/in in den Reihen?

Auch verstanden die Kinder durch Herr Uome nun besser, wieso kein heiß ersehntes Hallenbad in Marktlegast gebaut werden könne, da man nun erst die Pflichtaufgaben der Gemeinde bezahlen müsse und zu diesen der Bau eines Hallenbads nicht gehöre.

Nachdem die Fragen der Kinder beantwortet worden waren, machten wir uns auf den Weg zum Marktlegaster Rathaus. Hier wurde uns durch den Leiter der Geschäftsstelle, Johannes Goldfuß, der Arbeitsplatz von Herrn Uome, wie auch von allen weiteren Mitarbeitern, die in den einzelnen Bereichen wie Bauamt, Tourismus, Kasse, Kämmeri, Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt arbeiten, gezeigt. Zu jedem Bereich wurde uns kurz erklärt, was die Aufgaben des jeweiligen Amtes sind. Auch hier durften die Kinder fleißig Fragen stellen. Gekrönt wurde der Ausflug damit, dass jeder einen leckeren Donut geschenkt bekam. Gut gelaunt, endete so der Ausflug zum Thema „Gemeinde“.

Anna-Maria Hahn



Besuch des Weihnachtstheaters der „Buschklopfer“

Auf dem diesjährigen Spielplan der Buschklopfer stand „Monsterline Mumpelfitz“, ein Märchen von Angelika Bartram. Monsterline Mumpelfitz wird allein von ihrem Vater, Schreckwan dem Schrecklichen, erzogen und soll lernen, ordentlich Angst und Schrecken zu verbreiten. Aber sie hätte viel lieber einen Freund. Zum Spielen, zum Reden, zum ganz und gar keine Angst haben. Dumm nur, dass das 7. Monstergesetz besagt: „Monster haben keine Freunde.“ In ihrer Verzweiflung reißt sie aus und trifft auf den Menschenjungen Felix. Vor dem sie schreckliche Angst bekommt. Jetzt will sie ihre Mutter, die Sonnenfee, um Hilfe bitten. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Die kleine Heldin trifft auf Neckgespenster und Erdkoblode und am Ende ... auf einen echten Freund. (aus der Inhaltsangabe der Buschklopfer). Eifrig fieberten unsere Schulkinder mit der kleinen Heldin und unterstützten diese lautstark auf ihrem Weg zur Sonnenfee. Die bunten Kostüme und liebevoll in Szene gesetzten Figuren begeisterten alle.

Annette Marx



Der Nikolaus war da

Mit roten Zipfelmützen auf den Köpfen erschienen die Schulkinder am Nikolaustag und fragten sich gespannt, ob der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder Station in unserer Schule machen würde. Und sie wurden nicht enttäuscht: In Bischofsrobe mit Mitra und Bischofsstab erwartete er (Herr Oswald Purucker) die Schülerinnen und Schüler in der Aula. Gleich zu Beginn stellte er den Unterschied zwischen dem Weihnachtsmann, der vom Nordpol kommt, und seiner Person heraus.



Einige Kinder wussten, dass er der Bischof aus Myra war, der zu Lebzeiten viele gute Taten begangen hat. Die Legende von der Goldmünze trug der Nikolaus vor.

Er nahm die Kinder mit seiner Erzählung vom armen Mann, der nur noch eine einzige Goldmünze hatte, in Bann. Voll Mitleid blickten die Kinder auf den einzigen Taler in der Schale. Nun deckte Nikolaus sie ab und fuhr mit seiner Erzählung fort, dass am nächsten Morgen die Schale überquoll voll Münzen.



Verblüfft starrten die Kinder auf die Schale, die plötzlich ebenfalls voller Schoko-Goldtaler war, welche der heilige Mann zu ihrer großen Freude im Anschluss verteilte.

Doch damit nicht genug: Er hatte für jeden Schüler und jede Schülerin einen großen Schokonikolaus (gestiftet vom Elternbeirat, hierfür ein herzliches Dankeschön) dabei. Auch die Lehrerinnen und unsere Reinigungskräfte hatte er nicht vergessen! Wir sagen: „Danke, lieber Nikolaus, komm nächstes Jahr wieder in unser Haus!“

Annette Marx

Kinder singen mit Senioren Weihnachtslieder

Die erste Klasse der Grundschule Marktlegast überraschte auch in diesem Jahr wieder die Bewohner des benachbarten Dr.-Julius-Flierl-Seniorenheims mit einem musikalischen Besuch zur Weihnachtszeit. Mit Kochmützen und Küchenutensilien ausgestattet, trugen die Kinder das Lied „Die Weihnachtsbäckerei“ und noch einige andere Stücke vor.



Bei „O du fröhliche“ stimmten die Seniorinnen und Senioren kräftig mit ein. So sangen alle gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder, die von Lehrerin Tanja Herold am Akkordeon begleitet wurden.

Tanja Herold

Weihnachtsfeier der Grundschule



Zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier hatte die Schule Marktlegast zunächst in die wundervoll geschmückte St. Bartholomäuskirche eingeladen. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Schulleiterin, Annette Marx, und ihrer Stellvertreterin, Tanja Herold, eröffnete die Musik-AG aus den Klassen 1 und 2 mit dem Stück: „Singen wir im Schein der Kerzen“ den Abend. Turbulent ging es „In der Weihnachtsbäckerei“ zu, die die 1. Klasse vorführte. Musikalisches Können bewies auch die 2. Klasse mit dem Stück: „Eine Kerze leuchtet weit“. In heller Aufregung waren der Pfarrer und die Mesnerin im Theaterstück der 3. Klasse, denn das Jesuskind war aus der Krippe verschwunden! Zum Glück klärte sich Alles: Das Christkind wurde von einem kleinen dankbaren Jungen nach einer Roller-Spritztour um die Kirche wohlbehalten wieder zurückgebracht. Was wäre Weihnachten ohne einen Christbaum?

Die 4. Klasse tanzte beschwingt zu den Klängen von Nat King Cole um den glücklichsten Weihnachtsbaum. Charmant moderiert wurde der Abend von Hanna und Lana aus der 4. Klasse.

Nach den Vorführungen zog die Festgemeinde mit hell leuchtenden Fackeln in der Hand zur Schule, die der Elternbeirat liebevoll bestuhlt und geschmückt hatte. Hier bewirtete er die hungrigen Gäste mit allerlei Leckereien und ausgewählten Getränken. Die Klasse 4 rundete das kulinarische Angebot mit selbstgebackenen Pizza-Semmeln ab. Mit fröhlichen Gesprächen und einer bunten Tombola klang der erfüllte Abend aus.

Annette Marx



Schulshirts für alle Kinder

Pünktlich zum Start in die Weihnachtsferien warteten die Vertreterinnen des Elternbeirates mit einer großen Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf: Für jeden hatten sie ein kräftig leuchtendes T-Shirt mit dem Logo der Schule im Gepäck. Ein Blick in die strahlenden Kinderaugen zeigte: Damit hatte der Elternbeirat voll ins Schwarze getroffen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Annette Marx



Veranstaltungskalender Marktlegast

Januar

Freitag, 10.01.

Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast

17.00 Uhr Tag der offenen Tür (17.00 Uhr bis 19.00 Uhr) im Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast

Sonntag, 12.01.

Markt Marktlegast

10.30 Uhr Jahres- und Ehrenamtsempfang im Sportheim des 1. FC Marktlegast

FC Sportring Tannenwirthaus

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Schulz in Tannenwirthaus

Montag, 13.01.

Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast

Anmeldetag im Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast: Terminabsprache unter Tel. 09255/8089976

Dienstag, 14.01.

Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast

Anmeldetag im Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast: Terminabsprache unter Tel. 09255/8089976

Mittwoch, 15.01.

Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast

Anmeldetag im Haus für Kinder „Arche Noah“ Marktlegast: Terminabsprache unter Tel. 09255/8089976

Montag, 20.01.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Sonntag, 26.01.

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

Freitag, 31.01.

Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Jahreshauptversammlung im Bürgersaal Marktlegast

Februar

Sonntag, 02.02.

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Fackelwanderung zu Mariä Lichtmess von der Kapelle Hinterrehberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Gottesdienst und Blasiussegen

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Januar

Mittwoch, 08.01.

Frauentreff Grafengehaig

19.00 Uhr Monatliches Treffen

Sonntag, 12.01.

Männergesangverein „Concordia“ Grafengehaig

17.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Montag, 27.01.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Mittwoch, 29.01.

Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Februar

Samstag, 01.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr

Zur Eröffnung des Wanderjahres 2025: Vortragsabend „Wie Wasser unsere Gesellschaft formte“ von Dr. Adrian Roßner in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Sonntag, 02.02.

SV Grafengehaig

10.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Jamila Görüryilmaz

Tel.: 0151/ 68861874

E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktlegast@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Neues Jahr - neuer Job!

Für nur

99 €*

**30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Caritas-Kindergartenverein Marktlegast e.V.

Nikolausaktion des Caritas-Kindergartenvereins Marktlegast

Damit auch alle Kinderwünsche in Erfüllung gingen, übernahm in diesem Jahr in Absprache mit dem FC Marktlegast, der Caritas-Kindergartenverein dessen traditionelle Nikolausaktion. Über 35 Familien mit 40 Kindern nutzten das Angebot und öffneten dem Nikolaus gerne die Tür. Vorsitzender Manuel Rödel freute sich über den tollen Erfolg. Zusammen mit seiner Frau Jessica übernahm er kurzfristig die Organisation. Er kümmerte sich um genügend Hilfskräfte mit Mitra und Bart und besorgte ausreichend Äpfel und Nüsse. Mit Johannes Rödel, Hermann Dörfler und Oswald Purucker gingen dann drei qualifizierte Nikoläuse von Haus zu Haus. Dabei wurde deutlich, dass der Nikolaus bei den Kindern nach wie vor eine Respekt einflößende Person ist. Durch freundliches Zureden und aufmunternde Worte war der Bann stets schnell gebrochen und nach einem kleinen Lied oder Gedicht erzeugten die Geschenke strahlende Kinderaugen.



Nikolaus Johannes Rödel mit der kleinen Hanna, die ihr Päckchen fest umklammert, zusammen mit ihrer Mutter Tina Weiß beim Abschiednehmen an der Haustür.

Oswald Purucker

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Hohenberg

Weihnachtsfeier der Kinderfeuerwehr Hohenberg

Am 01.12.2024 feierte die Kinderfeuerwehr Hohenberg, „Die Löschifanten“, ihre erste Weihnachtsfeier. Bei ein paar weihnachtlichen Liedern und leckeren selbstgebackenen Plätzchen freuten sich die Kinder über den Besuch vom Nikolaus, der tolle Geschenke mitbrachte.

Anschließend liefen die Kinder zum Weihnachtsbaum an der Bushaltestelle, der wie in den vergangenen Jahren von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenberg aufgestellt wurde. Die Kinder konnten ihre selbstgebastelten Weihnachtsanhänger an den Baum hängen.

Hier erhielten wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, kräftige Unterstützung von „Hohenberg aktiv“. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Christina Horn





Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

JUGENDFEUERWEHR MARKTLEUGAST

CHRIST BAUM SAMMLUNG

11.01.25

AB 09.00 UHR

**ES WIRD GEBETEN, DIE BÄUME UNGESCHMÜCKT UND
GUT SICHTBAR BEREITZUSTELLEN.
DIE ABHOLUNG ERFOLGT KOSTENLOS, KLEINE
GELDSPENDEN FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR
MARKTLEUGAST WERDEN DANKEND ANGENOMMEN!**



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTLEUGAST 1871 E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,
zu unserer Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 31. Januar 2025, um 19.00 Uhr,
im Feuerwehrzentrum Marktlegast, Marktstraße 25,**

lade ich Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht der Ersten Vorsitzenden
- 2) Bericht des Kassiers
- 3) Bericht der Kassenprüfer und
Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Bericht der Kinderfeuerwehr und des Jugendwartes
- 5) Bericht des Kommandanten
- 6) Vereinerhrungen
- 7) Grußworte
- 8) Wünsche und Anträge

Es würde mich sehr freuen, Euch begrüßen zu können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Carolyn Mähringer
Erste Vorsitzende

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Weihnachtskonzert des Musikvereins 1895 Marktlegast begeistert in der Basilika Marienweiher

Der Musikverein 1895 Marktlegast hat am vierten Advent gemeinsam mit dem Gesangsverein Hutschdorf das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Basilika Marienweiher mit einem festlichen und stimmungsvollen Weihnachtskonzert verzaubert. Unter der musikalischen Leitung der Dirigenten Peter Weiß und Matthias Gebauer boten die Vereine eine beeindruckende Darbietung, die die Herzen der Zuhörer berührte und sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüßung durch Pater Florian, der die Anwesenden willkommen hieß und auf den Abend einstimmte. Der Musikverein eröffnete das Konzert mit einer kraftvollen Interpretation von Richard Strauss' „Also sprach Zarathustra“, die mit ihren majestätischen Klängen die Zuhörer sofort in ihren Bann zog. Kristin Osinski übernahm anschließend die Moderation und führte charmant durch das Programm. Sie kündigte die nächsten Stücke an: Prokofjews „Dance of the Knights“ und Puccinis „Nessun Dorma“. Beide Stücke wurden mit großer Präzision und Leidenschaft vorgetragen und begeisterten das Publikum.

Der Gesangsverein Hutschdorf setzte das Programm mit den stimmungsvollen Liedern „Sanctus“, „Zauber der Nacht“ und „Lobpreis“ fort. Ihre Darbietungen füllten die Basilika mit einer erhabenen Atmosphäre, die die Zuhörer in eine festliche Stimmung versetzte. Besonders beeindruckend war die Harmonie und der Ausdruck der Sängerinnen und Sänger, die jeden Ton mit Gefühl und Präzision trafen.

Im nächsten Teil des Abends führte Raimund Schramm durch das Programm des Musikvereins. Mit dem „Finale von Anton Bruckner“, „Dahaam“ und dem von Kristin Osinski gesungenen „Halleluja“ präsentierte der Musikverein eine beeindruckende Vielfalt an musikalischen Werken. Die kräftigen und harmonischen Klänge der Instrumente und der Gesang erfüllten den Raum und hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Zuhörern. Ein besonderes Highlight des Abends war die Darbietung von „Dahaam“ von Pro Brass, einem berührenden Solo für Trompete, das von Sebastian Gick meisterhaft gespielt wurde. Gick beeindruckte das Publikum mit seinem virtuoseren Spiel und der emotionalen Tiefe, die er dem Stück verlieh.

Der Gesangsverein Hutschdorf berührte die Anwesenden mit „Die Rose“, „Vater unser“ und dem ergreifenden „Va Pensiero“. Die präzise Abstimmung und die emotionalen Interpretationen der Stücke sorgten für Gänsehautmomente. Die Darbietung von „Va Pensiero“ aus Verdis „Nabucco“ war besonders bewegend und wurde vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus gewürdigt.

Sebastian Gick kündigte den letzten musikalischen Abschnitt des Abends an. Der Musikverein spielte das fidele „Sheperds Hey“ von Percy Aldridge Grainger und die Orchesterfassung von „O du fröhliche“, welches das Publikum in festliche Stimmung versetzte. Die heiteren und feierlichen Melodien sorgten für ein beschwingtes Ende des Konzerts.

Die Abschlussworte des Vorstandes Matthias Nitsch dankten allen Mitwirkenden und Gästen für diesen wundervollen Abend. Besonders hob er die wunderbare Darbietung des Gesangsvereins Hutschdorf und die Unterstützung von Kantor Wolfgang Trottmann hervor, der den Musikverein an Orgel und Klavier begleitete.

Den krönenden Schluss bildete das gemeinsame Stück „O du fröhliche“, bei dem Musikverein und Gesangsverein zusammen von Kantor Wolfgang Trottmann an der Orgel begleitet wurde. Das gemeinsame Singen dieses traditionellen Weihnachtsliedes schuf eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit und Freude, die den gesamten Raum erfüllte.

Dieser musikalische Abend in der Basilika Marienweiher wird den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Die gelungene Mischung aus festlichen und besinnlichen Klängen, die hervorragenden Leistungen der Musiker und Sänger sowie die beeindruckende Akustik der Basilika trugen dazu bei, dass dieses Weihnachtskonzert zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Juliane Meisel

Sport & Bewegung

Schachklub Marktlegast

Die Nachwuchsspieler zeigen keine Angst

Im dritten Verbandskampf in der B-Klasse traf die Zweite des Schachklubs auf die Schachfreunde des FC Waldstein. Nach dem Purucker-Quartett im letzten Kampf, setzte diesmal der Spielleiter alle Jugendspieler ein. Diese zeigten keine Angst, gegen die weitaus älteren Gegner antreten zu müssen.

Simon Purucker konnte schon nach einigen Zügen das erste Mal Schach sagen. Sein Gegner Wolfgang Hahn wehrte den Angriff ab und ging anschließend in die Offensive. Trotz geschickter Gegenwehr, musste sich Simon letztlich geschlagen geben.

Nach einer solide gespielten Partie von Louis Purucker gegen Klaus Schneider, kam es zur Abtauschschlacht. Am Ende hatte Schneider zwei Freibauern und Louis gab auf.



Maximilian Voit spielte eine chancenreiche Partie gegen Udo Kaiser. Als dieser beide Türme und Dame auf der A-Linie platzierte, zog sich Maximilian vorsichtshalber mit dem König zurück. Doch Kaiser fesselte mit einem Turmvorstoß die Dame. Nach einem weiteren Angriff durch die gegnerische Dame gab sich Maximilian geschlagen.

An Brett 2 saß Julian Rammensee mit Thomas Schönstein ein erfahrener Schachspieler gegenüber. Ruhig und gelassen baute er seine Stellung aus und konnte sich auch fast zwei Stunden behaupten.

Aber auch die letzte Partie konnte nicht gewonnen werden und so verabschiedeten sich die Gäste mit einem 4:0 Sieg aus Marktlegast. Die Jugendmannschaft hat an diesem Tag zwar verloren, aber auch viel an Erfahrung gewonnen.

Oswald Purucker

Ehrungen verdienter Spieler beim Schachklub Marktlegast

Im Rahmen der Spieler-Weihnachtsfeier des Schachklubs Marktlegast im Saal der Gaststätte „Hotel Sacher“ fanden in diesem Jahr auch Ehrungen statt. So freute sich Vorsitzender Oswald Purucker, dass Hans Hübner seit 60 Jahren aktiv als Mannschaftsspieler im Einsatz ist. Auf ein 40-jähriges Jubiläum könne auch Gerhard Schmidt zurückblicken. Während Hans Hübner ein Spieler der ersten Stunde war und Jahrzehnte das Amt des Schriffführers ausübte, sicherte Gerhard Schmidt durch seine aktive Mitgliedschaft 1984 den Fortbestand des Vereins. Zusammen mit Neuzugang Manfred Rabitzsch und Erwin Zellner gehörte er so auch den legendären „aufrechten Acht“ an. Über Jahre hinweg spielte die erste Mannschaft mit den gleichen acht Stammspielern und sie stiegen in dieser Besetzung auch zweimal in die Bezirksliga auf. Dass im Gegensatz zu anderen Vereinen, so Purucker, der Fortbestand des Schachklubs Marktlegast gesichert werden konnte, lag vor allem am Zusammenhalt, der Kameradschaft und der Einsatzfreude, sich im Verein auch zu engagieren. So konnte er auch an Heinz Laubenzeltner eine Urkunde überreichen. Seit nunmehr 40 Jahren übt er zuverlässig das Amt des Spielleiters aus. Frühzeitig informiert er die eingesetzten Spieler vor einem Mannschaftskampf und so trat die Erste in all den Jahren immer in voller Besetzung an. Aus der Hand seines Stellvertreters Karlheinz Voit konnte dann auch Oswald Purucker eine Urkunde in Empfang nehmen. Seit 50 Jahren ist er nach den Worten von Karlheinz Voit, anfangs Spieler der zweiten Mannschaft, seit 1982 immer im Einsatz bei der Ersten. Daneben war er seit 1978 Kassier, seit 1984 ununterbrochen Leiter der Jugendarbeit im Verein und nun seit einigen Jahren auch Vorsitzender. Während andere Mannschaften ihren Spielbetrieb einstellen oder Spielgemeinschaften eingehen mussten, so Voit, konnte der SKM in diesem Jahr sogar eine zweite Mannschaft melden. Im Namen aller Aktiven überreichten Voit und Michael Laubenzeltner an den Vorsitzenden und den Spielleiter jeweils einen kleinen Weihnachtswichtel als Dank für ihr Engagement.

Der Weihnachtsfeier voraus, ging das traditionelle Weihnachtsblitzturnier der Senioren. Hier überraschte in diesem Jahr Markus Suttner. Mit lediglich einer Verlustpartie sicherte er sich den ersten Platz. Nicht weniger erstaunt waren die Teilnehmer über das Ergebnis des zweitplatzierten Lukas Sauermann. Ebenfalls mit nur einer Verlustpartie, aber zweimal Remis, verwies er den Favoriten Gerhard Schmidt auf den dritten Platz.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (von links) stellvertretenden Vorsitzenden Karlheinz Voit, Vorsitzenden Oswald Purucker, Blitzmeister Markus Suttner, Gerhard Schmidt, Spielleiter Heinz Laubenzeltner, Michael Laubenzeltner und den Vizemeister Lukas Sauermann.

Weihnachtsfeier mit Jugendblitzturnier beim Schachklub Marktlegast

Bei einem Weihnachtsblitzturnier stellte auch der Nachwuchs des Schachklubs Marktlegast seinen Meister fest. Mit sechs Siegen aus acht Partien konnte sich in diesem Jahr Louis Purucker den Meistertitel sichern. Punktgleich, gab es um den zweiten Platz ein Stechen zwischen Maximilian Voit und Julian Rammensee. Beide nutzte ihre Bedenkzeit von 5 Minuten fast zeitgleich aus, doch konnte letztlich Maximilian Voit die Partie für sich entscheiden und wurde Vizemeister. Mit fünf Siegpunkten kam Julian Rammensee auf Platz 3. SK-Vorsitzender Oswald Purucker gratulierte den drei Nachwuchsspielern, die in diesem Jahr zusammen mit dem bestplatzierten U-10 Jugendspieler Simon Purucker, auch tatkräftig in der B-Klasse zum Einsatz kommen. Durch ihr regelmäßiges Training bescheinigte er ihnen eine gute Entwicklung und dankte ihnen für ihren spielerischen Einsatz.



Unser Bild zeigt die Sieger des Jugend-Weihnachtsblitzturniers mit Vizemeister Maximilian Voit, Blitzmeister Louis Purucker, Drittplatzierten Julian Rammensee, Simon Purucker als bester U-10 Spieler, mit SK-Vorsitzenden Oswald Purucker.

Oswald Purucker

Schachklub Marktlegast auf Tabellenplatz 2

Die 1. Mannschaft des Schachklubs Marktlegast war in der vierten Runde der Schach-Kreisklasse A Hof-Bayreuth-Kulmbach zu Gast bei der Spielgemeinschaft Schachfreunde Bad Steben/TV Reinersreuth. Im Vereinsheim des TV Reinersreuth hatte leider noch niemand die Heizkörper aufgedreht, so dass es recht kalt war. Vielleicht aufgrund der Kälte brachte Heinz Laubenzeltner seine Partie schnell zu Ende und den SKM frühzeitig mit 1:0 in Führung. Er startete mit den weißen Bauern und Figuren einen fulminanten Königsangriff, sein Gegner Jürgen Franz gab nach nur 1 Stunde Spielzeit und 21 Zügen - einen Zug vor dem Matt - auf. Die SG glich durch Alexander Döge zum 1:1 aus, da Karlheinz Voit wegen eines taktischen Schlages die Umwandlung eines Bauern zur Dame nicht verhindern konnte. Lukas Sauermann hatte in einem Springerendspiel gegen Thomas Rotsching einen Bauern mehr und konnte durch korrekte Züge gewinnen. Oswald Purucker und Rainald Müller einigten sich in einer total ausgeglichenen Partie auf Unentschieden. Gerhard Schmidt gewann durch eine sogenannte „Fesselung“ entscheidend Material und zwang dadurch Dominik Döge zur Aufgabe. Nun stand es zwar schon 3,5:1,5 für den SKM, aber es wurde noch einmal spannend. Zuerst verlor Jürgen Mikulasch gegen Klaus Frommelt. Anschließend musste auch Michael Laubenzeltner aufgeben, da sein Gegner Reinhard Saalfrank einen unaufhaltbaren Mehrbauern hatte. Jetzt stand es nur noch 3,5:3,5 -Unentschieden und die letzte Partie musste die Entscheidung bringen. Markus Suttner hatte schon vier Bauern weniger und eine schlechte Stellung. Er kämpfte aber weiter und seinem Gegner Dominik Kadlic unterliefen in Zeitnot Fehler. Diese nutzte Suttner gnadenlos aus, gewann die Partie und wurde dadurch zum „Matchwinner“ für den SK Marktlegast. Mit diesem knappen 4,5:3,5-Sieg hat der SKM nun 6:2 Mannschaftspunkte und liegt hinter dem SK Kulmbach II auf Platz 2 in der Tabelle.

Die Einzelergebnisse (SG Schachfreunde Bad Steben/TV Reinersreuth zuerst genannt):

Brett 1:	Jürgen Franz - Heinz Laubenzeltner	0:1
Brett 2:	Dominik Döge - Gerhard Schmidt	0:1
Brett 3:	Alexander Döge - Karlheinz Voit	1:0
Brett 4:	Klaus Frommelt - Jürgen Mikulasch	1:0
Brett 5:	Dominik Kadlic - Markus Suttner	0:1
Brett 6:	Rainald Müller - Oswald Purucker	0,5:0,5
Brett 7:	Reinhard Saalfrank - Michael Laubenzeltner	1:0
Brett 8:	Thomas Rotsching - Lukas Sauermann	0:1

Oswald Purucker



Nachdem Hans-Kurt Hohenberger am Spitzendbrett ausfiel, rückten Heinz Laubenzeltner und Gerhard Schmidt jeweils ein Brett vor und sicherten diese Partien für Marktlegast souverän ab.



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Herbstschießen 2024 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Im Zeitraum 23.10.2024 bis 30.10.2024 fand im Schützenhaus in Marktlegast das diesjährige Herbstschießen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. statt. Mit insgesamt 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm wieder eine durchaus ansehnliche Anzahl an Schützinnen und Schützen am Herbstschießen 2024 teil. Die Schützinnen und Schützen konnten ihr Können dabei in verschiedenen Schießübungen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole aber auch mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen.

Beim Luftgewehrschießen wurden mit insgesamt 6 verschiedenen die meisten Disziplinen geschossen. In der Disziplin -Glück - setzte sich Markus Bialas mit einem Gesamtergebnis von 8,5 vor Sonja Kutnar mit 31,7 und Egon Barth mit 33,7 durch. Den Sieg in der Disziplin -Herbstscheibe- sicherte sich Hermann Dörfler mit einem Gesamtergebnis von 70,6 vor Sonja Kutnar mit 101,1 und Manfred Huhs mit 116,9. Bei der Disziplin -Meister Serie- setzte sich Sabine Groß-Müller mit 95,9 Ringen gegen Carolin Kölbl mit 72,3 Ringen und Jennifer Bialas mit 70,3 Ringen durch. Gisela Schneider holte sich mit insgesamt 102,5 Ringen den Sieg in der Disziplin -Meister aufgelegt- vor Manfred Huhs mit 102,3 Ringen und Arnold Stäsche mit 102,0 Ringen. Den ersten Platz in der Disziplin -Meister Profi- sicherte sich Egon Barth mit insgesamt 105,9 Ringen knapp vor Markus Bialas mit 104,2 Ringen und Sonja Kutnar mit 102,6 Ringen. Bei der Disziplin -Ehrenscheibe- konnte sich Arnold Stäsche mit einem Gesamtergebnis von 73,8 vor Egon Barth mit 78,6 und Gisela Schneider mit 121,1 durchsetzen. Den Sieg im Schießen mit der Luftpistole sicherte sich Felix Kutnar mit insgesamt 94,4 Ringen. In der Disziplin -Bogen Serie- setzte sich Mike Kramarczyk mit 111 Ringen vor Christina Hartenberger mit 103 Ringen und Felix Kutnar mit 101 Ringen durch. Den 1. Platz in der letzten Disziplin -Bogen Ehrenscheibe- sicherte sich Christina Hartenberger mit 10 vor Felix Kutnar mit 11 und Mike Kramarczyk mit 20.

Marc Hartenberger

Deutliche Niederlage für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. gegen die ZSG Andreas Hofer I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2024/2025 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil.

Am dritten Wettkampftag in der Gauliga als höchster Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trat die erneut ersatzgeschwächte 1. Mannschaft als amtierender Gauliga-Meister der abgelaufenen Saison 2023/2024 gegen die 1. Mannschaft der ZSG Andreas Hofer aus Hof an.

Da mit Mannschaftskapitän Oliver Kutnar bis auf weiteres ein wichtiger Schütze der ersten Mannschaft verletzungsbedingt ausfällt, rechnete man sich in den Reihen der Marktlegaster Schützen auch an diesem Wettkampftag nur wenig Chancen auf den ersten Saisonsieg aus.

Trotzdem zog sich die erste Mannschaft (Markus Bialas, Egon Barth, Arnold Stäsche) achtbar aus der Affäre, was allerdings an der mit 925,6 Ringen zu 934,8 Ringen doch überraschend deutlichen Heimgniederlage nichts änderte.

Marc Hartenberger

Auswärtsniederlage für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. beim SV Leupoldgrün I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2024/2025 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil.

Am vierten Wettkampftag in der Gauliga als höchster Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost trat die erneut ersatzgeschwächte 1. Mannschaft als amtierender Gauliga-Meister der abgelaufenen Saison 2023/2024 beim aktuellen Tabellenzweiten SV Leupoldgrün I an.

Da mit Mannschaftskapitän Oliver Kutnar bis auf weiteres ein wichtiger Schütze der ersten Mannschaft verletzungsbedingt ausfällt, rechnete man sich in den Reihen der Marktlegaster Schützen auch am vierten Wettkampftag wenig Chancen auf den ersten Saisonsieg aus.

Im Ergebnis setzte sich die Heimmannschaft deutlich mit 932,2 Ringen zu 920,7 Ringen gegen die erste Mannschaft der Marktlegaster Schützen (Markus Bialas, Egon Barth, Arnold Stäsche) durch.

Am 5. und gleichzeitig letzten Wettkampftag der Vorrunde der Saison 2024 / 2025 trifft die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast im Nachbarschaftsderby auf die BSG Stammbach I im Schützenhaus in Marktlegast.

Marc Hartenberger

Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Am 07.12.2024 feierten die Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. ihre traditionelle Weihnachtsfeier in einem dem Anlass entsprechend festlich geschmückten Schützenhaus in Marktlegast.

Nach einer kurzen Begrüßung der zahlreich anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern durch den Zweiten Vorsitzenden Mike Kramarczyk im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims wurde zunächst etwas für das leibliche Wohl der Gäste getan, indem man sich mit Gansbrust, Roulade, Schnitzel und verschiedenen Desserts für den weiteren Verlauf der Weihnachtsfeier stärkte.

Nach dem gemeinsamen Abendessen warteten die Gäste nun nicht nur gespannt auf die Ergebnisse des Herbstschießens 2024 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V., sondern auch auf die Verkündung der Namen des neuen Herbstkönigs und des neuen Vereinsmeisters im Luftgewehrschießen mit Auflage.

So nahmen vor der Weihnachtsfeier insgesamt 23 Schützinnen und Schützen im Zeitraum 23.10.2024 bis 30.10.2024 in verschiedenen Schießübungen mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und auch mit Pfeil und Bogen am Herbstschießen 2024 teil.



Zweiter Vorsitzender Mike Kramarczyk und Erster Schützenmeister Egon Barth bei der Begrüßung der Gäste im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims in Marktlegast.



Die Ehrung von Markus Bialas als neuen oberfränkischen Meister 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage durch Mike Kramarczyk und Egon Barth.



Einige Teilnehmer am Weihnachtswichtelschießen.

Neue Herbstkönigin 2024 wurde Sonja Kutnar vor Manfred Huhs und Egon Barth. Egon Barth sicherte sich den Titel des neuen Vereinsmeisters 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage vor Markus Bialas und Gisela Schneider. Eine besondere Ehrung erhielt danach noch Markus Bialas aufgrund seiner herausragenden Leistungen bei den Oberfränkischen Meisterschaften, wo er sich in seiner Altersklasse den Titel des oberfränkischen Meisters 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage sichern konnte.

Nach der Bekanntgabe aller Ergebnisse des Herbstschießens wurde das Programm mit einem Weihnachtswichtelschießen fortgesetzt. Dabei mussten alle Teilnehmer mit dem Luftgewehr auf extra präparierte Christbaumkugeln schießen, welche fortlaufende Ziffern enthielten. Anhand dieser Ziffern konnten sich die Teilnehmer am Weihnachtswichtelschießen mit eben diesen Ziffern gekennzeichnete Geschenke vom Wichteltisch aussuchen.



Liam Füssel nach dem Weihnachtswichtelschießen mit seinem Preis und der angeschossenen Christbaumkugel.



Die heitere Stimmung und die angenehme Atmosphäre bei der Weihnachtsfeier im voll besetzten kleinen Saal im Schützenhaus der Schützengesellschaft Marktlegast.

Nach mehr als vier äußerst kurzweiligen Stunden ging dann auch die Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. langsam zu Ende und wird dabei den vielen anwesenden Gästen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Marc Hartenberger

Sonja Kutnar ist die neue Herbstkönigin der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Im Rahmen des Herbstschießens 2024 im Zeitraum 23.10.2024 bis 30.10.2024 im Schützenhaus in Marktlegast wurde auch die neue Herbstkönigin bzw. der neue Herbstkönig 2024 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. gesucht.



Die neue Herbstkönigin der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.:

Sonja Kutnar.

Als Nachfolger für Egon Barth als den bis dato amtierenden Herbstkönig 2023 der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. entwickelte sich von Anfang an ein spannender Dreikampf zwischen Sonja Kutnar, Manfred Huhs und Egon Barth. Am Ende setzte sich Sonja Kutnar mit 101,6 Ringen vor Manfred Huhs mit 116,9 Ringen und Egon Barth mit 143,9 Ringen durch und holte sich ihren Titel als Herbstkönigin, den sie 2022 erringen konnte und in 2023 an Egon Barth abgeben musste, auf eindrucksvolle Art und Weise wieder zurück.

Marc Hartenberger



Kinderfasching

am Sonntag, 09.02.2025,
ab 14.00 Uhr,
im Schützenhaus Marktlegast

Maskenprämierung,
Unterhaltung
mit Musik und Spielen,
1 Paar Wiener und
ein alkoholfreies Getränk gratis
für jedes Kind,
Kaffee und Kuchen,
u.v.m.

Ihr Mitteilungsblatt: viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Vereinsleben Grafengehaig

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Eine Weihnachtsfahrt für die Sinne und Augen

Rothenburg ob der Tauber, das große Ziel unserer diesjährigen Weihnachtsfahrt der Ortsgruppe Grafengehaig mit den Zwischenstationen Lebkuchen Schmidt Nürnberg und Keramik-Lichterhäuser von Leyk im Industriegebiet bei Rothenburg. Gut bewährt und immer freundlich gesonnen für und mit den Fahrgästen war das Busunternehmen Alex und Oli auch bei dieser Fahrt unsere große Stütze und fuhr uns nach dem Einsammeln aller Teilnehmer sicher zu unserer ersten Station, Gastgeber Lebkuchen Schmidt in Nürnberg.

Freundlich empfangen von den Damen und Herren der Lebkuchen-Firma, wurde nach dem Ausschank von Glühwein oder Kaffee mit einem geschichtsträchtigen Lebkuchen ein interessanter Film zur Entstehung der Firma Schmidt und deren Lebkuchengeschichte gezeigt. Mit der Erkenntnis und der Vielfalt des Lebkuchens konnten im Anschluss im werkseigenen Geschäft eingekauft werden oder die Schauvorführung zum Lebkuchen mit Verkostung genutzt werden. Mit vollen Taschen und Beuteln ging es nach einem großen Dankeschön an die Lebkuchen-Fabrik weiter in Richtung Rothenburg o.d.T. zur Manufaktur Keramik-Lichterhäuser.

Mit der Frage, was könnte das sein, was sind das für Lichterhäuser, sind wir in der Manufaktur mit Shop zur Besichtigung und evtl. Kauf von Lichterhäusern gelandet. Eine Manufaktur, in der zu 95% Frauen tätig sind und diese Wunderwerke entstehen lassen. Jedes Keramikhaus ist zu 100% Handarbeit und benötigt bis zur Fertigstellung genau 15 Arbeitsschritte.

Beim Eintritt in die Manufaktur zog das erleuchtete Lichterhäuser-Dorf die Blicke von uns magisch an und riet, jedes Jahr ein Lichterhaus zu erwerben, bis man den Traum eines eigenen Keramikdorfes erfüllt hat. Im Rahmen der Besichtigung oder des Kaufes konnte man gemütlich im Café sitzen oder den Lotos-Garten auf dem Manufakturgelände im Herbst/Winter besichtigen.

Es war ein Muss, diesen wunderschönen und gepflegten Garten mit seiner Vielfalt von Gräsern und Gehölzen zu sehen und zu bewundern. Jeder war sich sicher, im Sommer muss es ein Traum sein, die Vielfalt im blühenden Ambiente zu sehen, wunder-, wunderschön! Mit angenehmen Gefühlen und Erfahrungen zu Lichterhäusern ging es mit dem Bus zum eigentlichen Ziel der Tagesfahrt, dem Weihnachtsmarkt in Rothenburg o.d.T..

Bevor es für alle auf privaten Spuren zum Erkunden des Weihnachtsmarktes ging, wurde erst mal mit dem Busfahrer um jede Minute Rückfahrt gefeilscht. Nachdem man sich einig war und der Busfahrer mit seinen Stand- und Fahrzeiten keine Probleme bekommen würde, ging es endlich los, Rothenburg o.d.T. zu erobern. Ein Traum, die Vielfalt des Weihnachtsmarktes in allen kleinen Gassen und Plätzen, die geschmückten Fachwerkhäuschen voll mit eingebunden.

Es waren viele Menschen und Reisegruppen überall unterwegs, aber es gab kein unfreundliches Schubsen ohne sich zu entschuldigen, selbst das Laufen mit dem Rollator war keine Strapaze, man nahm Rücksicht oder half sogar, wenn es notwendig war. Die Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt war wirklich sinnlich und man war auf weihnachtlichen Spuren himmlisch eingebunden, neben Glühwein konnte man an vielen Buden köstliche Genüsse genießen oder in einen Kaufrausch kommen.

Nachdem Gema durch ihre Preispolitik die weihnachtliche Beschallung mit Weihnachtsmusik fast unmöglich gemacht hat, sind die einzelnen Künstler mit Akkordeon oder das Bläserorchester eine wunderbare Bereicherung auf dem Platz gewesen und fanden ihre Anhänger.

Schön war es, dass wir beim Besuch des Weihnachtsmarktes die unterschiedlichsten Beleuchtungen in allen Gassen und Wegen noch erleben konnten und beeindruckend in Erinnerung mitnehmen konnten. Auf dem Rückweg und im Bus wurden die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke ausgetauscht und man war sich einig, es war ein wunderschöner Weihnachtsmarkt.

Müde aber auch dankbar, ging es auf die Heimreise und ein wunderschöner Ausflug nahm langsam sein Ende. In üblicher Art und Weise wurde über den Tag von der Reiseleiterin während der Fahrt kleine Snacks, Süßigkeiten und Obst verteilt, was freudig und dankend angenommen wurde. Bevor alle Teilnehmer an ihren Haltepunkten wieder aussteigen konnten, wurde noch ein kleines Weihnachtsgeschenk, ein gehäkeltes Glöckchen, angefertigt über die Sommermonate von Simone Gralla, durch die Reiseleiterin an alle Teilnehmer und das Bus-team übergeben.

Fazit war, dass diese Weihnachtsfahrt gegenüber der Fahrt von Olberhau 2023 ein wunderschönes Erlebnis für die Sinne aber auch Augen war. Was uns besonders aufgefallen ist, dass auf dem Weihnachtsmarkt von Rothenburg o.d.T., ein Klima von Freundlichkeit, gegenseitiger Rücksichtnahme, Höflichkeit und Hilfe geherrscht hat, ein Klima was vor Corona fast überall in unserer Heimat noch den Alltag bestimmte. Da wollen wir wieder hin, es muss doch zu schaffen sein, wenn jeder sein Verhalten hinterfragt und das Positive wieder in den Vordergrund stellt.

Ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Alex und Oli, es war wieder ein Tagesausflug, bei dem man gespürt und erfahren hat, dass der Reisende und neben dem Service im Bus, auch die Sicherheit, im Vordergrund steht.

Auf ein Neues 2025!

Eure

Margitta Hieke



Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig im Naturpark Frankenwald

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
Liebe Gäste,

der Vorstand der Ortsgruppe des Frankenwaldvereins
Grafengehaig lädt alle Freunde und Interessierten
zum Vortragsabend
zur traditionellen Eröffnung des Wanderjahres
recht herzlich ein.

**Am Samstag, den 1. Februar 2025,
um 19.00 Uhr,
in der Gaststätte der Frankenwaldhalle**

**Thema: „Wie Wasser unsere Gesellschaft formte“
Referent: Dr. Adrian Roßner**

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und
Interessierte daran teilnehmen würden.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

**Frischauf
Vorstand**



Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün

Vereinsweihnachtsfeier vom Feinsten!

Am Samstag, den 30.11.2024, feierten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gösmes/ Walberngrün ihre jährliche Weihnachtsfeier. Nach vielfachem Wunsch wieder begleitet von „Klaus Albrecht und seiner Quetschn“ war die Stimmung heiter und fröhlich. Auch wer noch auf der Suche nach der ein oder anderen Kleinigkeit zu Weihnachten war, wurde an dem kleinen und liebevoll hergerichteten Stand von „Im Dorf ganz oben“ der lieben Katharina fündig. Nach einem leckeren Gulasch mit hausgemachten Spätzle, lud die Vorstandschaft zu einer gemeinsamen Tombola ein. Hier wurden die Mitglieder nicht nur durch die wunderbare Vielfalt der Gewinne überrascht, sondern schlichtweg auch durch deren Anzahl. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Geschäftswelt von Helmbrechts, Naila und Umgebung für die großzügigen Spenden! 500 Lose wurden verkauft, darunter satte 200 Gewinne.





Ein Abend, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird - wunderbare Unterhaltung, leckeres Essen und ein harmonisches Miteinander. Nicht zuletzt durch den Einsatz der Vorstandschaft unter Wolfgang Dietrich, sowie aller Mitglieder. Ein Dankeschön an alle Mitglieder, für ein spannendes Jahr 2024, eine absolut gelungene Weihnachtsfeier!

Fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Vorstandschaft!

Anica Schulze



Weitere Mitteilungen und Informationen

Konzert für den Frieden des Gospelchors Emotions Enchenreuth



Ein eindrucksvolles Konzert für den Frieden gestaltete der Gospelchor Emotions, unter Mitwirkung von Sängerinnen aus der Marktgemeinde Marktlegast, in der St. Jakobuskirche in Enchenreuth. Schon kurz nach dem Einlass füllte sich die Kirche bis auf den letzten Platz. Eine erwartungsvolle Stille lag in der Luft, bis endlich Dr. Kristina Kleinschnitz aus Würzburg, die einfühlsam durchs Programm führte, den Konzertabend eröffnete.

Ihr Gruß galt dabei auch den Ehrengästen, Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Stefan Pöhlmann der Stadt Helmbrechts und Monsignore Rüdiger Feulner von der Kirchengemeinde St. Jakobus.

Der Gospelchor Emotions aus Enchenreuth.

Mit dem Canon „Donna nobis pacem“, auf Deutsch „Gib uns Frieden“, eröffneten die Sängerinnen unter Leitung von Steffi Groß mit ihren beeindruckten Stimmen ihren Konzertabend für den Frieden. Mit dem stimmungsvollen Lied „I will follow him“ aus dem Film Sister Act, berührten sie gleich die Herzen der Zuhörer. Karoline Schütz überzeugte dabei mit ihrer Soloeinlage. Auch Fiona Groß berührte mit ihrem Solo „Oh Holy Queen“ die Herzen der Zuhörer. Von zarten Balladen, bis hin zu kraftvollen Friedenshymnen, war alles im Programm enthalten.

- Meine Eltern müssen ins Pflegeheim, was zahlt die Pflegekasse, was der Bezirk Oberfranken?
- Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können?
- Welche Unterlagen werden benötigt?

SPRECHTAG

des Bezirks Oberfranken in Kulmbach

Dienstag, 21.01.2025
9–12 Uhr und 12:30–16 Uhr
Rathaus Kulmbach

1. OG, Zimmer 11
Marktplatz 1
95326 Kulmbach

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige aus Stadt und Landkreis Kulmbach haben die Möglichkeit, mit einem sachkundigen Mitarbeiter des Bezirks ihre persönlichen Anliegen zu besprechen.

Termine nur nach telefonischer Anmeldung
unter 0921 7846-3201

So gaben die Künstlerinnen auf der Bühne nicht nur ihre Stimmen preis, sondern auch ihre Herzen. Die Aufmerksamkeit zog auch Tanja Badusche mit dem Song „Winterwonderland“ auf sich. So umhüllte der Gospelchor Emotions die Zuhörer spürbar mit Emotionen und immer wieder glitzerten auch Tränen in den Augen.

Nicht zuletzt auch in der Zugabe, dem Abschlusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“. Dr. Kleinschnitz erinnerte hierbei an das Weihnachtsfest 1914, als inmitten der Schrecken und des Elends des Ersten Weltkrieges, sich etwas Außergewöhnliches ereignete: Eine stille, kurze Pause im Gemetzel, die später als „Weihnachtsfrieden“ in die Geschichte eingehen sollte. Entlang der Westfront, wo sich britische und deutsche Soldaten in den Schützengräben gegenüberstanden, schmückten am Heilig Abend deutsche Soldaten ihre Stellungen mit Kerzen und Tannenzweigen und sangen „Stille Nacht“. Dessen Melodie erkannten auch die britischen Truppen und stimmten nach und nach in das Lied mit ein.

In der St. Jakobskirche fassten sich alle Besucher an den Händen und nach dem Solo der ersten Strophe von Karoline Schütz, sangen alle zusammen die weiteren, bis hin zum Ende der letzten Strophe „Christ der Retter ist da!“ Begleitet wurden die Sängerinnen von Wolfgang Krause an der Gitarre und Julian Braun am Keyboard. Ein Dank galt auch Marc Zuber vom Musikhaus Thomann, der sich für die Klangtechnik verantwortlich zeichnete.



Solosängerin Fiona Groß mit dem Lied „Oh Holy Queen“.

Monsignore Rüdiger Feulner bestätigte den Sängerinnen, dass ihre Lieder noch lange in den Herzen der Menschen nachklingen werden. Er bescheinigte, dass dieses Friedenskonzert mehr als ein kulturelles Highlight war. Es war ein Moment der Einkehr, des Trostes und der Hoffnung. Zum Abschluss spendete er allen den Segen des Friedens und der Versöhnung.

Oswald Purucker

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Gewalt an Mädchen bekämpfen.

„WERDEN SIE PATE!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de

PLAN
INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance



Kostenlose Online-Schulung für
Angehörige & Interessierte

Demenz Partner INTENSIV

Teil 1: Dienstag, 12.02.25, 16.00 – 17.30 Uhr

- Informationen rund um das Thema Demenz
- Praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Betroffenen

Teil 2: Dienstag, 19.02.25, 16.00 – 17.30 Uhr

- Gemeinsamer Austausch zu Erfahrungen mit Demenz
- Öffentliche Fragerunde

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Referentinnen:

Ute Hopperdietzel & Vanessa Säger

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Um Anmeldung zur Schulung wird gebeten unter info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 09281 / 57 500. Bitte teilen Sie uns mit, an welchen der beiden Tage Sie teilnehmen möchten.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert



Impressum



Mitteilungsblatt
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind:
Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.markt-marktkeugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickersdorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Oberennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.